

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



11. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 13. März 2009

Mobiles Kino am 13. März:

Aktuelle Filme in der „Herzogskelter“

Mit drei Filmen im Gepäck kommt das Mobile Kino am Freitag, 13. März, zum Kino-Tag in die „Herzogskelter“ nach Güglingen.

Um 15.00 Uhr: Bedtime Stories

Ein Geschichtenerzähler muss eines Tages bestürzt feststellen, dass seine absurden Erfindungen nur allzu real geworden sind und sein bisheriges Leben gehörig auf den Kopf stellen. Der Film wird ab 6 Jahre empfohlen. 99 Minuten Film gibt es um 3,50 Euro Eintritt.

Um 17.30 Uhr: Twilight – Biss zum Morgengrauen

Mit einer verbotenen Liebe zwischen Mädchen und Blutsauger, angelehnt an „Romeo und Julia“, schuf Stephenie Meyer einen Bestseller. Teen-Expertin Catherine Hardwicke („Dreizehn“) hat den romantischen Thriller mit

genauem Auge für die Befindlichkeiten jugendlicher verfilmt. Für Besucher ab 12 Jahre. 122 Minuten Filmlänge kosten 4 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: Operation Walküre – das Stauffenberg Attentat

Kaum ein Film erhitze im Vorfeld derart die Gemüter wie der dramatische Geschichtsthriller von Bryan Singer, in dem Superstar Tom Cruise das Symbol des Nazi-Widerstands verkörpert. Die packende Chronik des Attentats entstand an Originalschauplätzen. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 122 Minuten und kostet 4,50 Euro Eintritt.

Am 14. März in oder Herzogskelter:

ABBA WORLD REVIVAL – die beste ABBA-Band seit ABBA

Am Samstag, 14. März, 20 Uhr, steigt das „ABBA-Fieber“ in der Güglinger Herzogskelter: seit Wochen ist das Konzert mit ABBA WORLD Revival ausverkauft – an der Abendkasse können nur noch reservierte Karten abgeholt werden.

Mit nicht weniger als 10 Musikern auf der Bühne versteht es diese Gruppe, den prallen ABBA-Sound live zu reproduzieren. Sie setzt dafür neben den beiden Lead-Vokalistinnen noch zwei Background-Sängerinnen ein und bringt dazu eine hervorragende Begleitband mit.

ABBA WORLD REVIVAL hat fast alle Klassiker im Programm, die ABBA-Fans hören und mitsingen wollen.

Auch optisch hat die Band einiges zu bieten, z. B. die extravaganten Kostüme der beiden Frontfrauen und eine mit Lichteffekten angereicherte Bühnenshow.

Am Dienstag, 17. März

„Kids online: Gefahren im Internet“

Die Polizeidirektion Heilbronn lädt zusammen mit der Realschule Güglingen zu einer Informationsveranstaltung in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen ein. Am Dienstag, 17. März, 19 Uhr, sprechen die Kriminal-Hauptkommissare Ackermann und Dzillack (Oberkommissar) zum Thema „Kids online – Gefahren im Internet“.

Der Vortrag soll Denkanstöße für diejenigen geben, die Erziehungsverantwortung für die Zukunft ihrer Kinder übernommen haben. Realitätsverlust, Sucht, Vereinsamung, Kommunikationsstörungen, Bewegungsmangel, Gewaltbereitschaft und Pornografie werden unter anderem als Gefahren benannt, die den Kindern und Jugendlichen durch das Internet drohen – Vorurteile werden aus dem Gedächtnis gekrampft.

Sind das aber nicht die gleichen Argumente, die Eltern früherer Generationen im Umgang

mit dem Fernsehen eingesetzt haben? Dass das Internet völlig neue Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten bietet, soll unter anderem damit dokumentiert werden, Kindern und Jugendlichen den richtigen und bewussten Umgang mit diesem Medium zu zeigen. Dazu gehört zwingend das Wissen der Eltern, was Kindern in dieser virtuellen Welt begegnen kann und mit welchen Angeboten sie überhaupt konfrontiert werden können.

Herzliche Einladung zu „Kids online“ – am Dienstagabend in der Güglinger „Herzogskelter“.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag ist wieder Kino-Tag in der Güglinger „Herzogskelter“. Wir haben auf der Titelseite die Inhalte kurz beschrieben.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen bietet am Freitagabend einen Vortrag an.

Beim Schwäbischen Albverein Zaberfeld wird am Freitagabend die Jahreshauptversammlung gehalten.

Der SC Oberes Zabergäu lädt am Freitag und Samstag zu seinen Theaterabenden ein.

In Güglingen sammeln die Jugendfußballer des TSV am Samstag Altpapier und Kartonagen ein. Auch in Frauenzimmern wird das wiederverwertbare Material vom Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach gesammelt.

Der DRK-Ortsverein ist ebenfalls am Samstag in Zaberfeld mit Ortsteilen unterwegs und entsorgt die privaten Haushaltungen von Altpapier und Kartonagen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstag zum „Krabbel-Gottesdienst“ ein.

Beim TSV Pfaffenhofen wird am Samstagabend Jahreshauptversammlung gehalten.

Der Liederkranz Michelbach hält am Samstag ebenfalls seine Jahreshauptversammlung ab.

Am Samstagabend ist „ABBA-Fieber“ in Güglingen. Das Konzert mit der ABBA-REVIVAL-BAND ist restlos ausverkauft.

Am Sonntag lädt die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen zum Gemeindefrühstück ein.

Beim Schwäbischen Albverein Güglingen hat man für Sonntag eine Halbtageswanderung in den Kalender geschrieben.

Die Ortsgruppe Zaberfeld macht am Sonntag eine Frühlingwanderung.

Bei den Landfrauen Leonbronn wird am Montag ein Kaffee-Nachmittag veranstaltet.

Die Güglinger Landfrauen laden am Dienstag zu einem Vortrag mit dem Thema „Alptraum Sennerin“ ein.

Die Kriminalpolizei Heilbronn veranstaltet zusammen mit der Realschule Güglingen am Dienstag einen Info-Abend im Saal der „Herzogskelter“, der sich vorwiegend an Eltern wendet: „Kids online – Gefahren im Internet“ heißt das Thema.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 14. März; Frau Erika Aufgebauer, Oskar-Volk-Str. 1, zum 78.

Am 15. März; Frau Anne Frank, Sonnenrain 13, zum 78.

Am 16. März; Herrn Josef Kreis, Drosselweg 2, zum 76.

Am 19. März; Herrn Friedrich Frank, Sonnenrain 13, zum 81.

Eibensbach

Am 18. März; Herrn Paul Gerstenlauer, Ochsenbacher Str. 14, zum 87.

Am 18. März; Frau Irmgard Frank, Kurze Str. 5, zum 85.

Pfaffenhofen

Am 16. März; Herrn Rolf Riedel, Hölderlinstr. 4, zum 84.

Am 17. März; Frau Erna Mero, Keltergasse 11, zum 86.

Am 19. März; Frau Gertrud Klein, Badgasse 20, zum 81.

Weiler

Am 13. März; Herrn Emil Schmid, Hohenbergstr. 8, zum 89.

Am 14. März; Herrn Erich Baumann, Schulstr. 10, zum 72.

Am 16. März; Frau Lisa Schaber, Im Schenken 8, zum 80.

Am 16. März; Frau Elfriede Seffers, Hohenbergstr. 6, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden). Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern. Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen. Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen
Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13. März

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 14. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 15. März

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 16. März

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 17. März

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 18. März

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 19. März

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 20. März

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 15. März

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562, nach Dienst Tel: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 14 – 18 Uhr

mittwochs 14 – 18 Uhr

donnerstags 16 – 19 Uhr

freitags 14 – 18 Uhr

samstags 11 bis 18 Uhr

sonntags 11– 18 Uhr

feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr öffentliche Führung

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,

freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen – Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Fr., 13.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13.00 bis 16.00 Uhr

Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

Termine

- Freitag, 13.3.:** Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Hauptversammlung
SC Oberes Zabergäu – Theaterabend
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortrag
- Samstag, 14.3.:** TSV Güglingen, Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)
Posaunenchor Frauenzimmern – Altpapiersammlung in Frauenzimmern
DRK Ortsverein Zaberfeld – Altpapiersammlung in Zaberfeld (mit Ortsteilen)
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst
„ABBA-Revival-Band“ – Konzert Herzogskelter Güglingen
TSV Pfaffenhofen – Hauptversammlung
SC Oberes Zabergäu – Theaterabend
Liederkranz Michelbach – Generalversammlung
- Sonntag, 15.3.:** Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
Schwäbischer Albverein Güglingen – Halbtageswanderung
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Frühlingwanderung
- Montag, 16.3.:** Landfrauen Leonbronn – Kaffeenachmittag
- Dienstag, 17.3.:** Landfrauen Güglingen – Vortrag
Info-Abend „Kids Online“ – Gefahren im Internet – Herzogskelter Güglingen

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Rechtzeitig arbeitsuchend melden

Arbeitnehmer müssen sich spätestens drei Monate vor dem Ende des Arbeitsverhältnisses bzw. des außerbetrieblichen Ausbildungsverhältnisses persönlich bei einer Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden um finanzielle Nachteile zu vermeiden.

Wenn Sie erst innerhalb von drei Monaten vor dem Ende hiervon erfahren, müssen Sie sich innerhalb von drei Kalendertagen melden. Wer diese Meldung versäumt, riskiert eine Sperrzeit von einer Woche.

Neu ist seit dem 1. Januar, dass ein Arbeitsuchender nun auch schon vor Eintritt der tatsächlichen Arbeitslosigkeit persönlich zur Agentur für Arbeit kommen muss, wenn diese das verlangt.

Wer sich also pflichtgemäß arbeitsuchend gemeldet hat, aber noch nicht arbeitslos ist, sollte eine Einladung zur Agentur für Arbeit zu kommen, nicht einfach ignorieren. Denn wer ohne wichtigen Grund seiner Meldepflicht nicht nachkommt, riskiert ebenfalls eine Woche Sperrzeit.

Grund für die Einführung der frühzeitigen Arbeitslosmeldung war die Erfahrung, dass weit aus die meisten zukünftig Arbeitslosen sich erst mit dem ersten Tag der Arbeitslosigkeit (oder noch später) bei der Agentur für Arbeit meldeten.

Dabei hätte die Zeit der Kündigungsfrist sehr sinnvoll genutzt werden können, beispielsweise um die Bewerberdaten zu erheben, das Profil des Arbeitslosen zu erstellen und durch eine schnelle Vermittlung eventuell den Eintritt der Arbeitslosigkeit überhaupt zu vermeiden.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Der Frühling kann kommen!

Neue Rad- und Wanderbroschüren sind da

„Raus in die Natur“ scheinen die neuen Rad- und Wanderbroschüren der beiden Touristikgemeinschaften HeilbronnerLand und Neckar-Zaber-Tourismus e. V. zu rufen. Folgen Sie dem Ruf! Im handlichen DIN-lang Format geben die Broschüren tolle Tourentipps durch die Region. Mit neun Vorschlägen auf starken 47 Seiten reicht das Spektrum der Wanderbroschüre vom gemütlichen Spaziergang um die Ehmetsklinge bis hin zur Tagestour am Heuchelberg. Radler können zwischen fünf Touren wählen – ob topf-ebene Familientour am Neckar entlang oder sportlich durch die Weinberge. Zahlreiche Bilder und Tipps zu Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten machen die Vorfreude auf die kommende Rad- und Wandersaison perfekt. Die kostenlosen Broschüren erhalten Sie ab sofort bei der Tourist-Information Neckar-Zaber im Brackenheimer Rondell oder in Ihrem Rathaus. Unser Tipp: Kombinieren Sie die Touren mit der offiziellen Neckar-Zaber-Freizeitkarte für 3,90 €.

Kunst, Kirchen und Natur – Aktuelle Führungen unserer Gästeführer

Am Sonntag, 15. März lädt Irmhild Günther in Güglingen zu einer Kunstführung durch die historische Innenstadt ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Mauritiuskirche, Kosten 3 €/Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Infos bei Frau Günther, Tel. 07135/7792.

Ebenfalls am Sonntag, 15. März, bietet Jürgen Reiner in Lauffen eine Kirchenführung zum Thema: „475 Jahre Schlacht bei Lauffen – Reformatorische Einflüsse auf die kirchliche Baukunst“ an. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz „Kies“ unterhalb der Regiswindiskirche. Die Führung kostet 4 €/Person, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525.

„Ach du grüne Neune!“ ist das Motto der Wanderung zum Frühlinganfang mit Ilse Schopper am Samstag, 21. März. Lernen Sie die zauberhaften Persönlichkeiten kennen, die sich hinter dem schlichten Grün verbergen, hören Sie, was

sie uns für Geschichten erzählen und welche Heilkräfte sie in sich haben (Storl). Anschließend bereiten wir die Kräuter gemeinsam zu und verkosten diese. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kelterplatz in Brackenheim-Haberschlacht, die Exkursion dauert 3 – 4 Stunden, Kosten 8 €/Person, festes Schuhwerk ist erforderlich.

Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon: 07135/16915.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am Donnerstag, 19. März 2009, findet um 10:00 Uhr im Rathaus in Brackenheim eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2009 – Beratung und Beschluss – Darlehenssondertilgung
Verschiedenes und Bekanntgaben
gez. Rolf Kieser,
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu ist die erste „Kulturlandschaft des Jahres“

Auftakt in Brackenheim

Am 20. März, um 19.00 Uhr startet im Bürgerzentrum in Brackenheim mit einer festlichen Veranstaltung das Projekt „Kulturlandschaft des Jahres“. Für 2009 und 2010 wurde die Region zwischen Heilbronn und Bretten und zwischen Bietigheim und Eppingen vom Schwäbischen Heimatbund als erste „Kulturlandschaft des Jahres“ ausgezeichnet.

Mit der Aktion will der Schwäbische Heimatbund gemeinsam mit den Landkreisen, den Städten und Gemeinden, dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg und den Tourismusvereinigungen der Region den Wert und die Schönheit der historisch geprägten Kulturlandschaften in Württemberg hervorheben und der Öffentlichkeit, Bewohnern wie Gästen, vermitteln. Zahlreiche Veranstaltungen sind bereits geplant, weitere Mitstreiter aus Vereinen und Organisationen aber auch interessierte Privatpersonen sind willkommen. Neben einer Einführung in das zweijährige Projekt wird Prof. Dr. Werner Konold von der Universität Freiburg einen Vortrag zu »Werden und Zukunft unserer Kulturlandschaft« halten. Weiterhin wird eine Wanderausstellung eröffnet, die in diesem Jahr in mehreren Kommunen zu sehen sein wird. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen: www.schwaebischer-heimatbund.de.

Seminar in Güglingen

Am 24. und 25. April gibt es für die „Kulturlandschaft des Jahres“ ein Seminar zur Landschaftsgeschichte mit den Themen-Schwerpunkten Wein und Wald. Das Seminar wird in Güglingen veranstaltet. Nähere Informationen dazu folgen in Kürze.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 26. Februar 2009 in Güglingen; Nikolai Saric, Sohn des Robert Saric und der Angelika Saric geb. Götz, Güglingen, Untere Kanalstraße 10.

Pfaffenhofen

Geburt:

Am 18.02.2009 in Heilbronn, Kai Uwe Wolf, Sohn des Perry Wolf und Sandra Wolf, geb. Xander, Pfaffenhofen, Astenweg 25.

Sterbefall

Am 1. März 2009 in Brackenheim; Louise Frida Widmaier, Pfaffenhofen, Goethestr. 10.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Maienfest GbR war mit Fest 2008 sehr zufrieden

Große Zufriedenheit ist bei den Vereinen eingekkehrt, die als Festgemeinschaft für die Vorbereitung und Durchführung des Güglinger Maienfestes verantwortlich zeichnen und aktiv dazu beitragen, dass diese Traditionsveranstaltung „hoch“ gehalten wird. 19 Vereinsvertreter und sieben Ausschuss-Mitglieder waren zur Vollversammlung der GbR ins Rathaus gekommen.

Bei dieser Vollversammlung der Maienfest GbR am 4. März konnten sich die Vertreter nicht nur über einen erfolgreichen Verlauf des Maienfestes 2008 freuen, sondern auch darüber, dass sich die gemeinsamen Bemühungen um den Erhalt dieser Traditionsveranstaltungen in „klingender Münze“ gerechnet haben.

Bürgermeister Klaus Dieterich erinnerte zum Sitzungsbeginn daran, dass man vor einem Jahr noch starke Zweifel hegen musste, ob das Güglinger Maienfest überhaupt noch veranstaltet werden kann. Allerdings sind die Appelle zur Traditionswahrung auf sehr fruchtbaren Boden gefallen. „Wir haben ein sehr harmonisches und vor allem erfolgreiches Maienfest 2008 erleben können“, fasste das Stadtoberhaupt zusammen und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Stadtpflegerin Inge Wolfinger knüpfte nahtlos an diesen Vortrag an. „Wir haben das beste Ergebnis seit Gründung der GbR im Jahr 1994 erzielt“, leitete sie den Report über das Zahlenwerk ein. Dies drückt sich nicht zuletzt darin aus, dass die Gewinnbeteiligung für die Helfer-Einsätze von zuletzt 6 Euro im Jahr 2007 auf 25 Euro erhöht werden konnten. Man hätte diesen Anteil auch auf 40 Euro erhöhen können, doch wollte man ein Polster von 15 Euro als stille Reserve im Kässle behalten.

Bei den Wahlen zum geschäftsführenden Ausschuss wurden die bisherigen Mandatsträger Gerhard Steinbeck (2. Vorsitzender), Gretel Küstner (Schriftführer), Udo Sommer (3. Beisitzer) und Dietrich Hofheinz (4. Beisitzer) in ihren Ämtern für weitere 2 Jahre bestätigt.

Weichen für Maienfest 2009 gestellt

Das Maienfest 2009 kann kommen – die Weichen für die Veranstaltung, die dieses Jahr vom 29. Mai bis 1. Juni durchgeführt wird, sind gestellt. Bei der Vollversammlung der Maienfest GbR konnte schon sehr detailliert vermittelt

werden, wie die Festtage über Pfingsten mit Leben gefüllt werden. Die Vereinsvertreter konnten sich am 4. März auch schon auf das Motto des Festzuges einigen. Nicht zuletzt freute man sich darüber, dass die heimische Wirtschaft mit ihrem Sponsoring wie im vergangenen Jahr dazu beiträgt, dass man bei der Programmgestaltung einen bunten Mix für alle Generationen zusammenstellen kann.

Das Programm

Beginnen wird das Maienfest 2009 am 29. Mai mit einer SWR1-Party-Nacht. Am Samstag (30.5.) gibt es nachmittags von 14 bis 18 Uhr ein „Piratenfest“ für Kinder. Um 19 Uhr wird das Fest offiziell eröffnet – die Zabergäunarren Güglingen stellen sich in ihrem 25-jährigen Jubiläumsjahr als Verein vor. Für musikalische Unterhaltung sorgt die „Happyness Brass Band“. Sie ist den Besuchern vom Pfingstsonntag 2008 bestimmt noch „im Ohr“.

Sonntags (31.5.) wird ab 11 Uhr ein Frühschoppenkonzert mit der „Traditional Jazz Band“ geboten, um 14 Uhr kommt Bauchredner Addy Axxon, um 15 Uhr gibt es die Spielwiese für Kinder im Zelt, danach musikalische Unterhaltung am Nachmittag und am Abend. Zur Sonntagabend-Unterhaltung hat man die „Notenhobler“ verpflichtet.

Am Pfingstmontag wecken die heimischen Musikvereine und Fanfarenzüge, danach wird der ökumenische Gottesdienst im Festzelt gehalten. Der Festzug wird wie gewohnt ab 13.30 Uhr gehalten – mehr dazu und zum Motto in einer ausführlicheren Beschreibung. Unterhaltung nach Noten gibt es dann nach dem Festzug, darauf folgt der Marsch zur Marktplatzlinde und der Schlussfeier mit dem Musikverein Güglingen und dem „Liederkranz“ Frauenzimmern. Die Werkskapelle Layher beschließt das Maienfest 2009 wieder musikalisch und gibt von 19 bis 22 Uhr ihr Bestes.

Der Festzug

Einer der Garanten für das gelungene Fest 2008 war die Tatsache, dass das Motto für den Festzug sehr frühzeitig festgelegt worden ist. Wenn man das als Gradmesser für 2009 nimmt, dann müsste einem eigentlich um den diesjährigen Umzug am Pfingstmontag auch nicht bange sein.

Die Vereinsvertreter wurden in diesem Jahr mit einer Fülle von Vorschlägen überrascht: Edgar Bruder hatte nicht weniger als 29 Themen zur Auswahl gestellt! Daraus konnte man drei Vorschläge auswählen – und dann das Motto bestimmen, das am meisten genannt wurde.

Die Versammlung entschied sich für das Motto „Wir lassen uns nicht unterkriegen!“. Damit hat man wohl doppeldeutig an die augenblickliche wirtschaftliche Situation gedacht und auch ein bisschen daran erinnert, dass das Maienfest im vergangenen Jahr generell in Frage gestellt worden war.

Der Vergnügungspark ...

... wird dieses Jahr neben dem obligatorischen Auto-Scooter, Schieß- und Loswagen, Kinderkarussell, Süßwarenstand und einem „Wellenflug“ mit einer zusätzlichen Attraktion bereichert. Man kann sich per Autokran mit einer Ski-Gondel in die luftige Höhe von 70 (!) Meter hieven lassen. Andrea Kürschner-Riedel hat den Vergnügungspark zusammengestellt und darüber hinaus eine Anregung gemacht, die noch abschließend beurteilt werden muss: ein ganz spezieller Flohmarkt könnte am Sonntag in das Festgeschehen integriert werden.

Die Schausteller wollen zudem ein Bonus-Heft für die Rundfahrten zusammenstellen und exklusiv zum Maifest 2009 herausbringen. Dieses Heft hat einen Wert von 50 Euro und enthält so viele Vergünstigungen, dass man es im Vorverkauf um den halben Preis erwerben kann. Genaueres über den Verkauf dieses Bonus-Hefes werden wir noch mitteilen. Möglicherweise kommt dieses Heft schon bei „Frühling & Musik“ am 22. März in den Handel.

Kulturflirt im Ratshöfle:

Am 27. März kommt „Nachtschwester Lackmeier“

Am Freitag, 27. März, 20 Uhr, kommt Jutta Lindner aus Saarbrücken mit ihrem Kabarett-Programm „Nachtschwester Lackmeier“ und geht dabei den Krankenschwester-Klischees auf den Grund, bringt aber auch sehr ernste, schwierige Themen wie Verwaltungsaufwand und Personaleinsparungen auf den Tisch. Hintergrundwissen ist bei Lindner garantiert: Sie arbeitet seit 20 Jahren als ausgebildete Krankenschwester und kann daher „aus dem Vollen schöpfen“. Heute ist sie in der Uni-Klinik Homburg beschäftigt.



Die 39-Jährige kann sich in ihrer Rolle voll entfalten, die verschiedensten Figuren darstellen und auch ihr sängerisches Talent darbieten. Sie betritt die Bühne, die im Stück eine Frühstückskneipe ist und das Publikum die übrigen Cafégäste: „Feierabend!“ Sie erzählt von

den Problemen der Patienten und Mitarbeiter, wundert sich, dass sich erotische Fantasien fast nie auf Krankenpfleger beziehen, lamentiert über die aufwendige Pflege des Computers, und spielt eine holländische Verwaltungsangestellte. Für die Vorstellung sind noch 50 Karten frei.

Simone Solga kommt ins Güglinger „Ratshöfle“

Am Freitag, 17. April, 20 Uhr, gibt es für Szenekenner ein besonderes Schmankerl. Simone Solga stellt sich und ihr Kabarett-Programm „Kanzlersouffleuse“ vor und geht dabei einer Reihe von unbeantworteten Fragen nach.



Wie war der rätselhafte Aufstieg einer gefühlten Landrätin aus Vorpommern zur mächtigsten Frau der Welt möglich? Die SPD ersetzt eine übergewichtige Arbeitskraft durch einen Rentner. Welches Signal gibt uns das? Braucht die SPD Vorsitzende,

die so alt wie ihre Partei aussehen?

Unter dem Einfluss welcher Getränke ist eigentlich die Hartz IV Reform entstanden?

Mit Hilfe moderner Technik haben viele Politiker bei angeblich freien Reden und heiklen Interviews inzwischen einen kleinen Mann im Ohr.

In Kanzlerins Kopf ist dieser kleine Mann eine Frau: Simone Solga, die Kanzlersouffleuse.

In ihrem dritten Soloprogramm gibt die Solga einen furiosen, politisch topaktuellen Einblick in die Hintergründe des Berliner Machtgeflechts.

Werden Sie Zeuge, wie die bestgehütetsten Geheimnisse deutscher Politiker enthüllt werden.

Simone Solga gelang die Flucht aus dem wahren Zentrum der Macht. Sie lässt Sie hautnah miterleben, wie die Politik entsteht, für die das Volk verkauft wird.

Karten für die „Kanzlersouffleuse“ gibt es im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/10824. Auf Wunsch und ohne Aufpreis werden die Tickets per Post zugeschickt.

Am 9. Mai im Güglinger Ratshöfle: Klezmer-Musik mit „Homentaschn“

Die Volkshochschule Unterland mit ihrer Außenstelle im Oberen Zabergäu hat in ihr Frühjahrs-Semester ein musikalisches Schmankerl aufgenommen: am Samstag, 9. Mai, kommt die Gruppe „Homentaschn“ unter die Glaskuppel des Güglinger Rathauses und präsentiert sich mit einer musikalisch-kulturellen Zeitreise, die mit dem Titel „Vom ostjüdischen Stetl nach „Amerika“, überschrieben ist.



Der Abend kombiniert Lieder mit Klezmer, Texten, Geschichten, Bildern und Informationen zu einem vielseitigen Bild der jüdischen Kultur und Lebensform.

Eine ganz besondere jüdische Lebenswelt existierte bis zum Holocaust in vielen Städten und Dörfern Osteuropas. Das Stetl, das jüdische Viertel, war die Heimat der jiddischen Sprache und Literatur, der Chasidim und der Klezmerim, aber auch von Armut und Diskriminierung.

Die Gruppe „Homentaschn“ sind: Roland Wunderlich (Gesang, Mandoline, Kontrabass, Harmonium), Harald Schnabel (Klarinette, Saxophon), Götz Engelhardt (Geige) und Rainer Albrecht (Gesang, Gitarre, Klavier).

Karten zur Vorstellung gibt es im Rathaus Güglingen zum Vorverkaufspreis von 8 Euro (Abendkasse 9 €). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 17.03.09!



Referatewerkstatt

Am nächsten Mittwoch, 18.3., steht die Mediothek mit Internet und PC sowie allen

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medien von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr für Projektarbeiter und Referateschreiber offen, um in Ruhe und außerhalb der üblichen Öffnungszeiten arbeiten zu können. Wie immer bitten wir um Voranmeldung spätestens am Vortag.

Neues vom „Nachtwächter aus Eibensbach“

Der Nachtwächter von Eibensbach – alias Friedrich Kühne – hat weitere Bildpräsentationen in die Mediothek zur allgemeinen Ausleihe bereitgestellt.

Die neuen CDs dokumentieren die Kampagne 2008/09 der Zabergäunarren inklusiv die diesjährige Seniorensitzung und Rathaussturm. Die Powerpointpräsentationen sind mit Musik hinterlegt und können, wie frühere Bilder-CDs, in der Mediothek ausgeliehen werden, um sich daheim noch einmal die närrischen Tage anzuschauen.

Gebäudeabbruch in Frauenzimmern

Am Montag, 16. März, beginnt die Bauunternehmung Haass (Güglingen) mit den Abbrucharbeiten am Gebäude Brackenhaimer Straße 36 in Frauenzimmern.

Die Verkehrsteilnehmer werden um vorsichtige Fahrweise in der Ortsmitte gebeten.

Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderats

Am kommenden Dienstag, dem 17. März 2009, finden im Sitzungssaal des Rathauses Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderats statt.

Technischer Ausschuss

Beginn 18.30 Uhr

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bausachen

Gemeinderat:

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bürgermeisterwahl
 - Wahl des Gemeinderatsmitglieds zur Verpflichtung des Bürgermeisters
2. Verpflichtung und Vereidigung von Bürgermeister Klaus Dieterich
3. Zertifizierung des Stadtwaldes Güglingen nach FSC
4. Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Güglingen – Vorstellung und Beschlussfassung
5. Kindertagesstätten in Güglingen
 - a) Aktuelle Situation
 - b) Bedarfsplanung hinsichtlich des Rechtsanspruches ab dem 1. Geburtstag
6. Kommunalwahlen am 7. Juni 2009
 - Bildung des Gemeindevwahlausschusses
7. Anschluss der Aussiedlerhöfe „Ob den Weingärten“ an die Kanalisation
 - Tagwasseranschluss
8. Bekanntgaben

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Kommunales Sanierungsförderprogramm 2009 für Pfaffenhofen und Weiler

Die Gemeinde Pfaffenhofen fördert auch im Jahr 2009 wieder Maßnahmen zur Verschönerung des Ortsbildes in Pfaffenhofen und Weiler. Gefördert werden 30 % der Kosten für die Erneuerung von Fassadenanstrichen, die Putzerneuerung von Fassaden, der Anstrich von Dachvorsprüngen und die Erneuerung von Fensterläden.

Folgende Richtlinien wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.02.2009 beschlossen und sind bei einer Sanierungsförderung zu beachten:

1. Allgemeines

Die Gemeinde Pfaffenhofen legt zur Verschönerung des Ortsbildes ein kommunales Sanierungsförderprogramm für das Jahr 2009 auf. Unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit werden im Haushaltsjahr 2009 insgesamt 10.000 € für Maßnahmen wie der Erneuerung von Fassadenanstrichen, Anstrich von Dachvorsprüngen, Putzerneuerungen von Fassaden und Erneuerung von Fensterläden gefördert.

2. Folgende Grundsätze sind bei einer Sanierungsförderung zu beachten:

- Für Fassadenanstriche, Anstrich von Dachvorsprüngen, Putzerneuerung und Erneuerung von Fensterläden gilt eine Förderobergrenze von 30 % der Herstellungskosten
- Pro Anwesen gilt eine Förderobergrenze von 10.000 €
- Gefördert werden Anwesen ab dem Baujahr 1945 und älter und Gebäude entlang der Landesstraße L 1103, die älter als 10 Jahre sind; in Zweifelsfällen ist die Genehmigung aus den Bauakten zugrunde zu legen
- Eine Koppelung mit einer ELR-Förderung oder einer sonstigen Sanierungsförderung ist gewünscht, jedoch nicht Voraussetzung für eine Förderung nach der kommunalen Sanierungsförderrichtlinie
- Bereits durch andere Programme (z. B. ELR) geförderte Maßnahmen können nicht durch das kommunale Sanierungsförderprogramm gefördert werden (keine Doppelförderung)
- Die Farbgebung bei der Erneuerung der Fassade oder der Fensterläden ist mit der Gemeinde abzustimmen
- Eigenleistungen können bei den zugrunde liegenden Herstellungskosten nur bis zu maximal 500,- € bei einem Stundensatz von 10,- € je Stunde Berücksichtigung finden

- Bereits durch andere Programme (z. B. ELR) geförderte Maßnahmen können nicht durch das kommunale Sanierungsförderprogramm gefördert werden (keine Doppelförderung)
- Die Farbgebung bei der Erneuerung der Fassade oder der Fensterläden ist mit der Gemeinde abzustimmen
- Eigenleistungen können bei den zugrunde liegenden Herstellungskosten nur bis zu maximal 500,- € bei einem Stundensatz von 10,- € je Stunde Berücksichtigung finden

3. Antragsverfahren

- Ein Antrag kann formlos mit Auflistung der Maßnahme und der Kosten bei der Gemeinde Pfaffenhofen, Bürgermeisteramt, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen gestellt werden
- Soweit die Förderanträge das Fördervolumen übersteigen, werden die gestellten Anträge nach dem Datum des Eingangs bei der Gemeinde Pfaffenhofen beschieden (Windhundverfahren)
- Die Maßnahme hat innerhalb des Förderjahres zu erfolgen und ist im Förderjahr, spätestens zum 31.12. des Jahres mit einem Verwendungsnachweis abzurechnen

- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht; in Streitfällen entscheidet der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen.

Weitere Informationen über das Sanierungsförderprogramm und die Antragsstellung erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Herr Schuh (Tel. 07046/962021, Mail: Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de).

Projektförderung durch die „Dr. Ernst Faber Stiftung“ – Antragsstellung bis 31.03.2009

Erstmals können im April 2009 Mittel aus der „Dr. Ernst Faber Stiftung“ der Gemeinde Pfaffenhofen ausbezahlt werden. Zur Verfügung stehen ca. 4.000 € die für örtliche Projekte in der Vereinsarbeit und für bedürftige Mitbürger eingesetzt werden können.

Anträge auf Förderung von Projekten und Maßnahmen können von den örtlichen Vereinen und bedürftigen Mitbürgern gestellt werden. Über die Bezuschussung der einzelnen Anträge beschließt der Stiftungsrat (Gemeinderat) in seiner Sitzung am 22. April 2009.

Anträge können bis einschließlich 31.03.2009 schriftlich im Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen eingereicht werden.

Folgender Mindestinhalt der Anträge ist im Rahmen der Förderrichtlinien dabei zu beachten:

1. Genaue Beschreibung des Projekts/der Maßnahme
2. Vorlage eines Finanzierungsplans
3. Nachweis, dass sonstige Zuschüsse und Fördermöglichkeiten ausgeschöpft wurden.
4. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist, sofern nicht bekannt, nachzuweisen

Bei Fragen zur Förderung und Antragsstellung können Sie sich an Herrn Schuh, Telefon: 07046/962021, E-Mail: Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de wenden.

26. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **03.08. – 07.08.2009**.

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule ab dem **13.03.2009** aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **40,- €** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2002 sowie Jugendliche bis Jahrgang 1994**. Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern. Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden ab dem 23.03.2009 bis Freitag, den 17.04.2009, auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Fundsache zu versteigern

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat als Fundsache ein neues Jugendfahrrad zu versteigern.

Es handelt sich hierbei um ein neues Markenfahrrad der Firma Fischer und einer Reifengröße von 26 Zoll.

Das Rad kann am **Dienstag, 24.03., in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Rathaus besichtigt und ein Kaufangebot abgegeben werden.

Das Höchstgebot wird dann den Zuschlag erhalten.

Sollten weitere Fragen anstehen, können nähere Auskünfte bei Herrn Schneider, Tel. 07046/9620-11 eingeholt werden.

Standfestigkeitskontrolle der Grabmale auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler

Vor allem über die Winterzeit können Grabmale in ihrer Standfestigkeit Schaden nehmen, wenn z. B. Wasser in Stein und Fundamente eindringt, gefriert und sich Risse bilden.

Schon bei geringer Berührung können Grabsteine dann umstürzen und folgenschwere Unfälle verursachen.

Um dies zu vermeiden, ist die Gemeinde verpflichtet, die Grabmale jährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen.

Eine entsprechende Prüfung der Grabmale auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler, wird in den nächsten Wochen durchgeführt.

Dort, wo Mängel festgestellt werden, erhalten die Verantwortlichen bzw. Grabnutzungsberechtigten dann eine schriftliche Nachricht.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 03.03.09

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackheimer Str.	18.15 - 19.15	50 km/h	326	5	69 km/h
Maulbronner Str.	19.30 - 20.25	50 km/h	289	15	76 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 9, 57-62

Wochenspruch: *Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.*

Wochenlied: *„Wenn meine Sünd' mich kränken“ (82 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de
Informationen unter: www.forum-neuwege.de

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Bis 26. April 2009 öffnet das Jugendhaus Michaelsberg wieder zum Sonntagnachmittagskaffee ab 14 Uhr. An vielen Nachmittagen gibt es Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst oder eine Ausstellung zu 50 Jahre Jugendhaus Michaelsberg – 1959 öffnet die seine Pforten für vielfältige Angebote der kirchlichen Jugendarbeit.

Gleichnisse veranschaulichen mit Biblischen Erzählfiguren

Der Arbeitskreis Biblische Figuren im Zabergäu zeigt in der katholischen Christus-König-Kirche in Brackenheim (Theodor-Heuss-Siedlung) bis Sonntag, 15. März, szenische Darstellungen ausgewählter Gleichnisse mit Biblischen Figuren. Unter anderem sollen die Gleichnisse „Der gute Hirte“, „Der Schatz im Acker“, und das Gleichnis vom „barmherzigen Vater“ genauer betrachtet werden. Die Ausstellung ist geöffnet samstags und sonntags jeweils von 11 – 18 Uhr sowie an den Werktagen für Gruppen ab 10 Personen nur nach telefonischer Anmeldung bei E. Gerhäuser, Tel. 07135/5507.

Kirchenmusik mit Meditation

Im Rahmen unserer Biblischen-Figuren-Ausstellung „Er redete zu ihnen in Gleichnissen“ laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserer Kirchenmusik mit Meditation am Sonntag, 15. März, um 18 Uhr in Christus König, Brackenheim. Hören Sie dazu unter anderem Werke von Edvard Grieg, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Jaap de Lange.

Mitwirkende sind: Hajnalka Klooz (Sopran), Dorothee Rieger (Flöte), Ursula Stellzig-Ullrich (Flöte), Gerd Engel (Klarinette), Matthias Schneider (Klavier).

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gift“

Dr. Ulrich Gieseke spricht am 20. März 2009, um 20.00 Uhr in Brackenheim-Hausen im Evang. Gemeindezentrum zu diesem Thema. Das Seelsorgenetzwerk „Offenes Ohr“ lädt zu diesem Vortrag herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Themenabend in der Erlöserkirche Güglingen: Elternlust – Elternfrust

zwischen Babyspeck und Pickel

Wir müssen nicht gleich das Sprichwort „Kleine Kinder – kleine Sorgen! Große Kinder ...“ bemühen, um zu verdeutlichen, dass das wunderschöne Vorrecht, Kinder zu haben und sie beim Heranwachsen begleiten zu dürfen auch mit Verantwortung und manchmal mit Lasten verbunden ist. Kinder sind uns geliebt, anvertraut auf Zeit. Es ist unsere Aufgabe, sie zu eigenständigen und mündigen Menschen zu erziehen. Eine Aufgabe, die uns nicht ohne weiteres in den Schoß fällt und auch nicht selbstverständlich von der Hand geht. Wie die Freude an

dieser Aufgabe und der Umgang mit Herausforderungen in einem rechten Verhältnis zueinander stehen, wollen wir an diesem Themenabend bedenken.

Unser Referent Andreas Schwantge vom Bibellesebund hat vor vierzehn Tagen noch die Kinderbibeltage unserer Gemeinde gestaltet. Dass er sich auch zu Eltern, Familie und Erziehung grundlegende Gedanken macht und wichtige Erfahrungen weitergeben kann, wird er uns an diesem Abend zeigen.

Brackheimer Männertreff – Der Mann der Zukunft?!

Mittwoch, 18. März, 20.00 Uhr, Männertreff Vortrag zum Thema: Der Mann der Zukunft?!

Referent: Joachim von Lübtow, Veranstaltungsort: Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim.

Der Mann der Zukunft?! An diesem Tag wollen wir über dieses Thema diskutieren.

Alles redet vom „neuen Mann“. Wer war er denn bisher? Welche Sehnsüchte und Träume haben Männer, was ihr eigenes Leben, ihre Familie und Ehe angeht? Was macht ihnen zu schaffen? Wie sehen ihre Visionen aus? Unterscheidet sich „sinnerfülltes“ Leben der Männer von dem der Frauen? Um all diese Fragen soll es im Gespräch mit dem Therapeuten und Lebensberater Joachim von Lübtow gehen.

Zu diesem Abend laden wir alle Männer herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 13. März bis Sonntag, 15. März
Jugendfreizeit in Zaberfeld

Samstag, 14. März

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst

Sonntag, 15. März

8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor. Im Gottesdienst wird Elisa Redondo getauft. Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

17:30 Uhr Abschlussabend der Bibelwoche (die apis) in Brackenheim, Schlossstr. 13

Montag, 16. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 17. März

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)

Mittwoch, 18. März

9:30 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:00 Uhr (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
19:00 Uhr JesusHouse
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 19. März

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Elternabend zum Thema Waldkindergarten im Gemeindehaus

Freitag, 20. März

20:00 Uhr „Reden ist Silber, Schweigen ist Gift!“ Vortrag im Gemeindezentrum Hausen

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 14. März 2009, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 15. März 2009, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken. Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Vorschau:



Frühlings-Café

Am Samstag, 21. März 2009, laden wir Sie am Nachmittag ganz herzlich ein ins Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße. Bei Kaffee und Kuchen können Sie gemütlich verweilen, unterhalten von unserer Flötengruppe und

Veeh-Harfen-Spielerinnen. Daneben gibt es einen kleinen Verkauf von Gebasteltem, passend zum Frühling. Der Erlös ist bestimmt für den Aufzug im GH und das Kinderwerk Lima, je zur Hälfte. Wenn Sie uns dazu mit Kuchen spenden unterstützen, sind wir Ihnen dankbar. Der Bastelkreis der Evang. Kirchengemeinde.

Gospelgottesdienst

Am 28. März 2009 laden wir Sie um 19:00 Uhr recht herzlich zum Gospelgottesdienst „Chor and more“ aus Neckarwestheim ein. Das Opfer dieses Gottesdienstes ist für das Gemeindehaus.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 14. März

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen mit Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

18.00 Uhr Kirchenmusik mit Meditation in Brackenheim

Werktagsgottesdienste: Dienstag, 17.03., um 18.00 Uhr in Stockheim anlässlich der Pfarrvisitation, mittwochs um 18.00 Uhr in Güglingen, freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Samstag, 14. März

15.00 Uhr Taufvorbereitung in Brackenheim, Gruppenraum

Montag, 16. März

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

20.00 Uhr Elternabend für die Erstkommunioneltern im Gemeindehaus in Güglingen, Brucknerweg 4

Dienstag, 17. März

9.00 Uhr Ökum. Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)

18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim, Gruppenraum – Alte Filme, E. Schmid

Mittwoch, 18. März

14.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung anschl. Seniorennachmittag in Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

20.00 Uhr Elternabend für die Erstkommunioneltern in Stockheim

20.00 Uhr Brackheimer Männertreff im ev. Gemeindehaus, Im Wiesental

Donnerstag, 19. März

14.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung anschl. Seniorennachmittag in Güglingen, Brucknerweg 4

Szenische Darstellung ausgewählter Gleichnisse mit biblischen Erzählfiguren

Kirchenmusik mit Meditation

Siehe „Allgem. kirchliche Nachrichten“

Seniorennachmittag

Alle Senioren sind am Mittwoch, 18. März, zu einem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche Christus König herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Seniorennachmittag im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 statt. Pfarrer Rupp zeigt seine Audio-Vision über Rom und Umgebung.

Brackheimer Männertreff – Der Mann der Zukunft?!

Siehe „Allgem. kirchliche Nachrichten“

Sternsinger 2009

Alle Sternsinger und ihre Begleiter sind zum Dankeschön-Essen am Samstag, 21.03.2009, in das Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 eingeladen. Damit wir kalkulieren können, bitten wir um eine Rückmeldung bis Mittwoch, 18. März, unter der Telefonnummer 07135/5304.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Freitag, 13. März

17.00 Uhr PowerKids Treff. Bist du fünf Jahre alt, vielleicht schon sechs oder sieben, oder etwa schon acht, neun oder zehn? Hast du so richtig Lust auf Spaß mit Kindern wie dich, auf spannende Geschichten aus der Bibel und einfach ein tolles Programm? Dann komm doch zu den „Powerkids“ in die Evangelisch-methodistische Kirche. Du traust dich nicht, weil du vielleicht niemanden kennst? Dann ruf einfach bei uns an, wir wissen bestimmt jemanden von den Powerkids, den du auch kennst. Wir freuen uns auf dich! Ramona & Stephan Schmiederer (Tel. 936332), Alena und Sina

Samstag, 14. März

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

20.00 Uhr Themenabend in der Erlöserkirche Güglingen. Elternlust – Elternfrust siehe allgemeine kirchl. Nachrichten

Sonntag, 15. März

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 18. März

18.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Güglingen

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 13. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 14. März

14.00 – 17.00 Uhr Kindernachmittag in der Marienkirche Eibensbach für Kinder ab dem 4. Lebensjahr. „Finde deinen Freund für's Leben“. Wenn du Lust hast, einen Freund für's Leben zu finden, und einen Nachmittag lang zu singen, zu spielen und zu basteln, dann komm doch einfach vorbei. Wenn du Fragen hast, kannst du bei Claudia Xander anrufen, Telefon 964914.

Sonntag, 15. März

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm (Clemens Grauer). In diesem Gottesdienst stellen sie die Konfirmandinnen vor, die am 29. März in unserer Kirche konfirmiert werden.

Dienstag, 17. März

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahre im Jugendraum

Mittwoch, 18. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 19. März

14.30 Uhr Frauenkreis

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 13. März

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 14. März

ab 13.00 Uhr Altpapier- und Kartonagensammlung durch den Posaunenchor

Sonntag, 15. März

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus. Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen. Anschließend geht es dann weiter zum Gottesdienst in der Martinskirche.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche. In diesem Gottesdienst stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor, die am 22. März konfirmiert werden. (Clemens Grauer)

Dienstag, 17. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 18. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 19. März

19.30 Uhr Frauenkreis

Vorschau:

Sonntag, 22. März – Konfirmationssonntag:

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Konfirmiert werden:

Ann-Katrin Bischoff,

Sarah Meidlinger,

Nathalie Fritz,

Nadja Tremmel,

Simon Bückle,

Daniel Kisker,

Philip Koch,

Leon Pfeiffer,

Andric Späth

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, ihre Familien und die ganze Gemeinde



Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 13. März

18.00 Uhr Workshop Kinderkirche im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter Kind Möglichkeit in der Sakristei) mit dem Fest der Goldenen Konfirmation und dem Posaunenchor. Predigt: Lass die Toten ihre Toten begraben. Du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes. (Lukas 9, 57-62). Lieder: 329/Psalm 139/ 263/616/272

10.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 16. März

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 17. März

8.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

10.30 Uhr

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

14.00 – Pfarrer persönlich im Pfarramt erreichbar

Mittwoch, 18. März

15.00 Uhr Konfileistungsfreude – stolz sein, was ich drauf habe

20.30 Uhr Gottesdienst-Team zum Gottesdienst MITEinander am Karfreitag

Donnerstag, 19. März

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

Freitag, 20. März

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

Goldene Konfirmation

Dass Konfirmation nicht nur Befestigung heißt, sondern wirklich Befestigung ist, kommt kaum je besser zum Ausdruck, als wenn sich Konfirmanden nach 50 Jahren versammeln, zusammen feiern und erneut bekräftigen: Ja, es gilt. Herzlich gratulieren wir 5 Konfirmanden des Jahres 1959 und wünschen ihnen weiter den ewigen Segen des ewig reichen Gottes: Gaby Böckle, Karl Gulden, Helmut Jaißle, Horst Römer und Oskar Sinn. Dabei schließen wir die 6 Jubilare herzlich mit ein, die zum Feste nicht unter uns sein können: Berta Graf und Peter Treisch.

Teamsitzung zum Gottesdienst MITEinander am Karfreitag

So zentral das Leiden und Sterben Jesu Christi für unseren Glauben ist, so anspruchsvoll ist ein Gottesdienst zu diesem doch auch dunklen, leidvollen, ja grausamen Thema. Das tun sich Abgründe auf – auch die eigenen!! Einfach nur Halleluja singen ist da zu wenig! Wir wollen uns dieser Herausforderung stellen und laden alle, die sich ernsthaft auf dieses Thema einlassen wollen, herzlich zur Gottesdienstteamsitzung am 18. März, um 20.30 Uhr ins Gemeindehaus.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 15. März

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 16. März

16.15 Uhr Jungschar – Mandalas

20.00 Uhr Frauenkreis – Herr Hirsch berichtet über Kenia

Dienstag, 17. März

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 18. März

9.30 Uhr Frauenfrühstück

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Die Konfirmation in Weiler

findet am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr statt. Der Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation ist am Samstag, 21. März, um 19 Uhr.

Aus unserer Gemeinde werden konfirmiert:

Johanna Sick,
Sarah von Olnhäusen,
Rebekka Walter,
Moritz Bromm,
Dominik Draband,
Daniel Kraiß,
Oliver Rudi,
Philip Thiemann.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 15. März

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 18. März

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Familienpaten erprobten sich als helfende Handwerkerinnen

Wenn die große Hand die kleine Hand unterstützt, werden gemeinsam knifflige Aufgaben bewältigt! Unter diesem inhaltlichen Motto gestalteten am Donnerstag, 26. Februar, mehr als 15 Personen im Alter von 3 bis 80 Jahren eine Collage aus Holz zum Thema „Hände“.

Unter dem Dach der Holzwerkstatt im Schafhaus in Brackenheim herrschte gute Stimmung beim „Werken“. Fünf Damen aus dem Familienpatenprojekt hatten sich ansprechen lassen, gemeinsam mit den Patenkindern, Geschwistern, Mamas und Senioren ein Werkstück unter fachlicher Anleitung zu erstellen. Die Aufgabe bestand darin, in Teams (je 1 Erwachsener + 1 Kind) zu arbeiten. Zuerst wurde die eigene Hand auf ein Holzstück gezeichnet. Jetzt galt es, alle 5 Finger behutsam auszusägen. Sicherheit hatte hier Vorrang – ohne die Präsenz der Patinnen hätten die Kinder dieses Experiment so nicht erlebt. Zur Verschönerung wurde das Werkstück angemalt und zum Schluss in den passenden Rahmen gefügt. Lieder und Stockbrot am Lagerfeuer rundeten den Ferientag ab. Das noch neue Familienpatenprojekt wird unterstützt vom Diakoniefond der Ev. Kirchengemeinde, sowie von der Heilbronner Stimme. Menschen, die ebenfalls gerne mitmachen wollen, sind herzlich willkommen! Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0.

Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V.

Tag der offenen Türen

Am Sonntag, 29. März, ist es wieder so weit: Auf dem Brackheimer Ostertreff läuft der Hase von 13 bis 18 Uhr und die Diakonische Jugendhilfe öffnet ihre Türen, um sich und ihre Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vorzustellen. Neben Informationen über die Diakonische Jugendhilfe und ihre Angebote in Brackenheim (JuLe, Schul- und Jugendsozialarbeit) haben die Mitarbeitenden wieder zahlreiche Angebote und Aktivitäten für Jung und Alt vorbereitet:

Kinder können die Räumlichkeiten der JuLe erkunden, dann Mama oder Papa, Oma oder Opa, Onkel oder Tante mit einem selbst gebastelten Osterhasen überraschen und anschließend als Osterhase geschminkt zum Torwand-Schießen. Jede Menge Spiel, Spaß und Action wird die Schulsozialarbeit bieten, während im Jugendhaus Epizentrum spannende Dart-, Billard- und Tischkicker-Contests steigen und zahlreiche Osterhasen darauf warten, gefunden zu werden.

Und wer alle Brackheimer Angebote der Diakonischen Jugendhilfe besucht, bei einem Spiel oder einer Aktivität mitgemacht und ein paar knifflige Fragen beantwortet hat, kann am Stand der DJHN auf dem Ostertreff einen Luftballon auf die Reise schicken und auf einen der tollen Preise hoffen.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 15. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Weise handeln, während das Ende herannaht; Referent: P. Bauer, Graz, Österreich.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Mit Begeisterung Jünger machen (Matthäusevangelium 28:19). Was wird von Nachfolgern Christi erwartet? Sie setzen sich, eifrig beim Jüngermachen ein.

Donnerstag, 19. März

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 2: Wie kann man ein gutes Gewissen behalten?

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Mose 43 bis 46. • Bibelleseung 1. Mose 44:1-17 • Jesus ist mächtiger als die Dämonen. • Biblische Prophezeiungen haben sich als völlig zuverlässig erwiesen.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Jedermann ist willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird keine Geldsammlung durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auf www.watchtower.org und im „Virtuellen Nachrichtenblatt“ von Bönningheim (www.boennigheim.de > Aktuelles > Virtuelles Nachrichtenblatt > Rubrikübersicht > Jehovas Zeugen (Bönningheim)).

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443

Waldkindergarten in Güglingen Einladung zum Informationsabend

Waldkindergarten das bedeutet ...

matschen, weben, bauen, formen, graben, flechten, schauen, balancieren, klettern, rutschen, hören, lauschen, beobachten, malen, riechen, kneten, hüpfen, springen, staunen, schleichen, rennen, genießen, lachen und auch mal weinen, konstruieren, ausprobieren – vielleicht auch die Geduld verlieren, erzählen, fantasieren, sich verstecken ...

Über viele Monate haben wir das Ziel verfolgt, eine der Gruppen unseres Gottlieb-Luz Kindergartens in eine Waldgruppe umzuwandeln. Nun könnten wir im September 2009, also zum neuen Kindergartenjahr beginnen, vorausgesetzt es besteht Interesse daran ...

Deshalb möchten wir Ihnen alles vorstellen.

Am Donnerstag, 19. März 2009, um 20 Uhr laden wir Sie recht herzlich zu einem Informationsabend im evangelischen Gemeindehaus ein.

Hier werden Sie Näheres über Standort und Anfahrt/Abholung der Kinder, Rahmenbedingungen, Tagesablauf, Ausrüstung und Ausstattung; pädagogische Ziele und konzeptionelle Grundlagen, Umgang mit Gefahren, Anmeldung ... erfahren.

Folgende Grundlinien der Waldgruppe hier schon vorab:

- Standort Städtische Kirschenwiese und der Bannholzwald
- Aufnahme ab 3 Jahre
- Öffnungszeiten:
März bis Oktober: Montag bis Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr
November bis Februar: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr
- Kindergartenbeitrag wie in den Regelgruppen
- Mindestzahl an Kindern für den Start: 12 Kinder
- Modellversuch für 2 Jahre (danach wird weiter entschieden)

Ab dem **19. März bis Freitag, 8. Mai 2009** können Sie Ihr Kind bei uns im Gottlieb-Luz Kindergarten verbindlich für die Waldgruppe anmelden. Dann wird Anfang Mai auch klar sein, ob die Anzahl der Anmeldungen für den Start der Waldgruppe ausreicht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Ilona Vogel, Kindergarten 07135/8438

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind gespannt, was werden wird.

Pfarrerin Ruth Kern, Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

und Ilona Vogel, evangelischer Kindergarten Gottlieb Luz

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler:

Am 31. März und am 1. April 2009 sind folgende Schulsekretariate zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler geöffnet:

a) Realschule Güglingen

Für Brackenheim mit Ortsteilen:

Dienstag, 31.03., von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.

Für alle anderen Ortschaften:

Mittwoch, 01.04., von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung unter Tel.: 07135/108-61.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Zeitpunkt der Anmeldung nicht über die Aufnahme entscheidet.

b) Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Dienstag, 31.03., von 09:00 – 11:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 01.04., von 09:00 – 11:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr

c) Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Dienstag, 31.03., von 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch, 01.04., von 09:00 – 12:00 Uhr

d) Katharina-Kepler-Schule in Güglingen

Dienstag, 31.03., von 14:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch, 01.04., von 14:00 – 15:00 Uhr

Bei Anmeldung im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim bzw. in der Realschule Güglingen sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Grundschulempfehlung bzw. gemeinsame Bildungsempfehlung oder der Prüfungsbescheid.

Bitte beachten Sie, dass auch zukünftige Hauptschüler angemeldet werden müssen.

– Bei Anmeldung in den Hauptschulen wird um Vorlage der Geburtsurkunde gebeten.

Realschule Güglingen

Vorsorgen ist besser als kiffen – Suchtprävention an der Realschule Güglingen

Dass Sucht eine Krankheit ist, darüber informierte Horst Brenner, der Suchtbeauftragte des Kreises Heilbronn, am 16. Februar bei einem Gesamtelternabend der Klassen 7. Doch wo es Krankheit gibt, da gibt es bekanntlich auch Vorsorge, die sich in diesem Fall Suchtprävention nennt. Aus diesem Grund arbeiten in der Realschule schon seit Jahren aktive Lehrer in der Arbeitsgruppe Suchtprävention der Elterninitiative mit.

Um den Schülern die Folgen von Sucht aufzuzeigen, wurde im Rahmen der TOP-Woche ein Treffen mit den Anonymen Alkoholikern organisiert. Die lebhaft erzählte Geschichte der Betroffenen tiefer gehen als irgendwelche Zahlen aus Statistiken. Die Kinder konnten die Betroffenen interviewen und bekamen eine Live-Einsicht aus dem Leben mit der Sucht und nach der Sucht. Vielen Dank nochmals an die Vertreter der Anonymen Alkoholiker, die Ihre Anonymität aufgaben, um Jugendliche zu informieren und als greifbare Beispiele aus dem täglichen Leben vor Alkohol zu warnen.

Dass Suchtprävention auch Spaß machen und schmecken kann, zeigte sich bei einer ganz speziellen Cocktailparty, bei der die Schüler unter Mithilfe von Eltern alkoholfreie Cocktails mixen und genießen konnten. Kleine Interviews mit

Schülern zeigten ein super Feedback zu dieser Aktion. „Echt cool“, „tolle Sache“, „ich find's voll gut“, „schmeckt super“ sind nur einige der Aussagen der Schüler.

Auch dieses Jahr gingen wieder zwei Schülerinnen der 8. Klasse in die 7. Klassen, um ihren Mitschülern aufzuzeigen, dass es wichtig ist, Anlaufstellen zu haben, bei denen man abladen und auch auftanken kann, seien es nun die Eltern, Freunde, Trainer, Jugendgruppenleiter ..., denn nur wer sich angenommen und ernst genommen fühlt, mit sich im Reinen ist, ist stark genug, „nein“ zu sagen.

Zu den Gefahren der Einstiegs sucht Nr. 1, dem Rauchen, referierte Bärbel Mayer von der AOK Heilbronn. Nach den Worten von Horst Brenner „Wer nicht raucht, der kifft auch nicht“ gehört Rauchen zur größten Sucht, die oft weitere Süchte nach sich zieht und deshalb ohne Bedenken als Einstiegsdroge bezeichnet werden muss.

An zwei Tagen konnten die Schüler alle ihre Fragen an Bernhard Kocka, Suchtkoordinator des Landkreises Heilbronn, stellen. Frau Pleschkou vermittelte viel Wissenswertes über die Anzeichen und Gefahren von Essstörungen.

Auch konnten wir in diesem Jahr wieder die „Drogeneisenbahn“ von und mit Dirk Schulze zu uns holen.

Die Wirkung von Drogen auf Kinder und Jugendliche stand hier im Blickpunkt. Mithilfe von Rauschbrillen konnten die Schülerinnen und Schüler sogar eindrucksvoll erleben, wie Menschen unter Alkoholeinfluss beeinträchtigt sind. Die Rundumsicht ist eingeschränkt, Doppelsehen tritt auf, Entfernungen werden falsch eingeschätzt, die Reaktionszeit verzögert sich, es tritt ganz allgemein ein Gefühl der Verunsicherung auf.

Wir danken allen Lehrern, Referenten und Eltern, die sich mit vollem Engagement an Zeit, Ideen und in der Umsetzung eingebracht haben. Danken möchten wir auch der WG Clebronn-Güglingen für das Ausleihen der tollen Cocktail-Gläser.

Wir danken auch allen Eltern, die durch ein gutes Vorbild die beste Suchtpräventionsarbeit leisten.

(A. Böck/E. Meier)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Die folgenden Kurse und Veranstaltungen beginnen im März.

Info und Anmeldung unter o. a. Telefonnummer (VR = Veranstaltungsraum Mediothek)

Fr., 13.03., 20:00 Uhr, **Gartengespräche im Frühling.** Ein Abend für Hobbygärtner, VR

Sa., 14.03., 15:00 Uhr, **Atelierbesuch bei Ursula Stock,** Güglingen, Stockheimer Str. 47

Mi., 18.03., 20:00 Uhr, **Fit in den Frühling. Sinn und Unsinn von Diäten,** VR

Sa., 21.03., 10:00 Uhr, **Knigge – gutes Benehmen.** Für Jugendliche ab 12 J. VR

Mi., 25.03., 20:00 Uhr, **Die Azoren, Teil I, Diavortrag,** VR

Fr., 27.03., 19:00 Uhr, Sa., 28.03., 14:30 Uhr **Schachteln und mehr,** VR

Sa., 28.03., 10:00 Uhr, **Manieren statt Blamieren,** Knigge für Kinder v. 9 – 12 J., VR

Speiseplan der Brackenhheimer Mensa

Für die Schüler, die an Brackenhheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgende Speiseplan angeboten:

12. Woche 2009 (16.03. – 19.03.2009)

<u>Mo. 16.03.</u>	<u>Di. 17.03.</u>	<u>Mi. 18.03.</u>	<u>Do. 19.03.</u>
Brühe mit Griebklößchen 2	Bunter Salat	Flädlesuppe 2	Gemüsesalat
Frühlingsrolle mit Fleisch und Gemüse gefüllt, Reis und Dip 2	Ofenfrische Lasagne 1,2	Rahmhackbraten mit Nudeln und Gemüse 1,2	Cordon bleu mit Pommes und Ketchup 1,4
Milchreis mit Kirschen und Zimt-Zucker	Kartoffelwedges mit Kräuterquark	Spätzle-Gemüsepfanne 2	Spaghetti mit Rahmspinat 2
Handobst 3	Früchtekompott 5,6	Smartiescreme	Blechkuchen

- (1) Schweinefleisch (2) Glutenhaltig (3) „gewachst“ (4) „konserviert“ (5) „Antioxidationsmittel“ (6) „Süßungsmittel“ (7) „Phosphat“ (8) „geschwefelt“

hepunkte waren. Der zweite führte die Gruppe in die kleine, zum Weltkulturerbe der UNESCO gehörende Stadt Segovia. Am letzten Tag stand neben einem Stadtrundgang durch Peñafiel mit seiner großen mittelalterlichen Burg das stimmungsvolle Abschiedessen aller Schüler und Gasteltern in einem Weingut an. Der Nachmittag endete zwischen Barriquetfassern bei einer Besichtigung des Weinkellers.

Am nächsten Morgen hieß es dann Abschied nehmen. Den meisten fiel er so schwer, dass sofort Pläne geschmiedet wurden: Äußerungen wie „Wer hat Lust, in den Sommerferien nach Peñafiel zu fahren?“, waren des Öfteren zu hören. Im kommenden Herbst werden sich auf jeden Fall alle im Zabergäu wiedersehen.

Rafael Schäfer

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Kinder-Sing-Akademie der Musikschule Lauffen/N. und Umgebung

Die Musikschule Lauffen wird ab April/Mai 2009 eine Kinder-Sing-Akademie einrichten. Angedacht ist ein professioneller Kinderchor für Jungen und Mädchen aus den Grundschulklassen 2 bis 4. Neben einem breit gefächerten Repertoire von Klassik bis Pop sind auch die Elemente Stimmbildung, Gehörbildung, Noten- und Harmonielehre von großer Bedeutung. Leiterin der Sing-Akademie wird die Sopranistin Stephanie Heine-Groß aus Lauffen sein. Am Montag, dem 23. April, findet ab 16 Uhr ein Eltern-Infonachmittag statt. Die erste Chorstunde ist am Montag, dem 27. April 2009, Beginn: 16 Uhr im Gemeinschaftsraum, 1. Stock rechts (Musikschule). Für Fragen zu Inhalten und Ablauf steht Ihnen Frau Heine-Groß gerne telefonisch zur Verfügung: 07133 206932. Weitere Infos über unsere Homepage: www.lauffen-musikschule.de

Konzert in der Kirche am Sonntag, 22. März
Am Sonntag, dem 22. März, findet wieder ein Lehrerkonzert in der Regiswindiskirche in Lauffen statt. Beginn: 17 Uhr. Sie hören: Viktor Bajlukov (Vibraphon); Dinko Besic, Ramshid Nasser, (Gitarre); Klaus Mühleck (Violoncello); Alexander Volk (Akkordeon); Uta Bohnacker & Matthias Weber (Blockflöte/Gitarre); Irina & Michael Postoronka (Klavier/Trompete); Otto Kotsch & Tanja Winkler & Pascal Zentner (Posaune/Tuba). Wir laden alle Freunde und Förderer der Musikschule und Musikliebhaber sehr herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Beginn des 2. Schulhalbjahres ab 1. April
Es werden für alle Instrumentalfächer, Gesang, Musikalische Frühförderung Babygarten/Musikgarten I, Musikgarten II noch Anmeldungen entgegen genommen.

Neue Angebote in Lauffen
Montag: Schlagzeug (Viktor Bajlukow). Erster Unterrichtstag: Montag, der 6. April.
Mittwoch: Babygarten

(Sabine Weeber) 10.30 Uhr in Lauffen – geplant
Geplante Angebote ab 1. April in Clebronn:
Sofern genügend schriftliche Anmeldungen vorliegen; werden wir in Clebronn ab 1. April folgende Unterrichtsangebote einrichten:
Donnerstag: Gitarrenunterricht (Herr Besic)
Freitag: Klavier (Alexander Illg)
Montags: 14 Uhr Grundausbildung für Kinder des 1. und 2. Schuljahres; 14.45 Uhr Musikalische Früherziehung ab 4 Jahre, 15.45 Uhr Musikgarten II ab ca. 3 Jahre,
Freitag: 10.30 Uhr Musikgarten I (Frau Mohr)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Olé! Erster Schüleraustausch mit Peñafiel (Spanien)

Zum ersten Mal verbrachten 26 Zehnt- und Elftklässler des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim einen abwechslungsreichen, neuntägigen Austausch mit Schülern aus dem „Instituto Conde Lucanor“ in Peñafiel (Spanien). Sie haben dabei viel über Leben und Kultur in Zentralspanien, fern ab von den bekannten Mittelmeerstränden und Touristenströmen, gelernt. Dabei wurden viele Freundschaften geknüpft, von denen einige sicher über den Austausch hinaus Bestand haben werden.

Mit Bus und Flugzeug ging's am Donnerstag, dem 26. Februar, in die 170 km nördlich von Madrid gelegene 6000-Einwohner-Gemeinde Peñafiel im Tal des Duero. Die Kleinstadt ist Hauptort des aufstrebendsten spanischen Weinbaugebietes „Ribera del Duero“. Während der „Jungfernfahrt“ mischte sich bei den Schülern sowie dem Begleitlehrer etwas Skepsis und Nervosität in die Vorfreude: Die Aufregung verflieg kurz nach der Ankunft in Peñafiel, wo Schulleiterin C. Rodrigo Mateos, Lehrer, Eltern und Schüler die deutsche Gruppe herzlich willkommen hießen.

Den Schülern stand eine erlebnisreiche Woche bevor. An 2 Tagen begleiteten die deutschen Schüler ihre Austauschpartner in die Schule und hatten so Gelegenheit, den spanischen Schulalltag kennen zu lernen. Der Unterricht beginnt am „Instituto Conde Lucanor“ um 8:30 Uhr und endet um 14:20 Uhr. Manches überraschte die deutschen Schüler sofort: „Die spanischen Schüler duzen die meisten ihrer Lehrer und können schlechter Englisch als wir“, stellten mehrere Teilnehmer erstaunt fest. Die Meinungen über den Unterricht gingen alle in die gleiche Richtung: „Die Lehrer sind weniger streng als bei uns und es herrscht weniger Respekt“, befanden einige junge Brackenhheimer. Das Wochenende verbrachten die Schüler in den Gastfamilien, die sich sehr bemühten, den deutschen Gästen viel zu bieten: Die Bandbreite reichte vom Auftischen kulinarischer regionaler Spezialitäten über gemeinsame sportliche Aktivitäten bis zu Ausflügen nach Valladolid, León oder Salamanca. Auf dem Austauschprogramm standen zudem zwei Ausflüge. Der erste ging mit den spanischen Schülern ins 140 km entfernte Burgos, wo die monumentale gotische Kathedrale sowie die gemeinsame ausge dehnte Mittagspause im Stadtzentrum die Hö-



Deutsche und spanische Schüler vor der Kathedrale von Burgos.

Bild: privat

Speiseplan der Güglinger Mensa

12. Woche 2009 (16.03. – 22.03.2009)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Cremige Gemüsesuppe ي ي ي	Paprikasalat ي ي ي	Hühnersuppe mit Fleischklößchen ي ي	Kopfsalat mit Nüssen ي ي ي	Spinat-Currysuppe ي ي ي
Currywurst mit gebackenen Kartoffelecken und Salat 1,2	Gebratene Hühnerschlegel auf Gemüsenudeln 2	Blumenkohl- mit Schinken und Kartoffel- überbacken mit Sauce Hollandaise 1	Cordon Bleu – Schweineschnitzel gefüllt mit Schinken und Käse – dazu Bratkartoffeln 1,2,4	Lachsnudeln mit Salat 2
ي ي ي Kartoffelgnocchis in Kräuter-Sahnesoße mit Salat 2	ي ي ي Canneloni -vegetarisch gefüllt- in Broccolisöße	ي ي ي Kartoffel-Spinatgratin	ي ي ي Milchreis mit Zimt und Kompott	ي ي ي Kartoffelpuffer mit Apfelmus
ي ي ي Handobst 3	ي ي ي Schokoladenpudding	ي ي ي Tiramisu	ي ي ي Apfelkuchen	ي ي ي Müsliquark

(1) Schweinefleisch
(2) glutenhaltig

(3) gewachst
(4) konserviert

(5) Antioxidationsmittel
(6) Süßungsmittel

(7) Phosphat
(8) geschwefelt

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

„G-5-Gipfel“ in der Güglinger „Herzogskelter“

Gemeinsame Weinmesse lockte den Fachhandel

Neue Wege gehen die fünf führenden Weingärtner-Genossenschaften im Zabergäu und im Stromberg. Die Weingärtner Brackenheim, die Weingärtner Cleeborn-Güglingen, die WG Dürrenzimmern-Stockheim, der JupiterWeinkeller Hausen und die Strombergkellerei Bönnigheim haben eine gemeinsame Plattform für den Wein-Fachhandel gebildet und zum ersten „G-5-Gipfel“ in die Herzogskelter nach Güglingen eingeladen.



Der erste G-5-Weingipfel wurde in der Güglinger „Herzogskelter“ veranstaltet. Die fünf führenden Weingärtner-Genossenschaften im Zabergäu und im Stromberg hatten den Wein-Fachhandel zentral eingeladen. Unser Bild zeigt die verantwortlichen Geschäftsführer mit Weinprinzessin Tabea Buck (Bildmitte) sowie den Bürgermeistern Klaus Dieterich (Güglingen) und Cornelius Bamberger (Bönnigheim).
Foto: Baumann

Exklusiv hatten die 5 Genossenschaften die neuesten Weintrends aus dem Zabergäu und dem Stromberg mit einem attraktiven Messeangebot für 2009 samt Fachberatung zusammengestellt – und mit dieser gemeinsamen Fachmesse offensichtlich den „Nerv“ ihrer Fachkundschaft voll getroffen.

Die Geschäftsführer der fünf Genossenschaften kreierten erstmals in diesem Jahr die Idee, diese Fachkundschaft aus dem ganzen Bundesgebiet nicht an mehreren, sondern zentral an einem Wochenende ins Zabergäu einzuladen. Der Erfolg dieses ersten „G-5-Gipfels“ gab den Veranstaltern Recht.

Axel Gerst von den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen freute sich bei der Begrüßung über die große Resonanz der Fachbesucher. Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich war „sehr angetan von der Idee der gemeinsamen Weinvermarktung“ und letztlich blieb es der Württembergischen Weinprinzessin Tabea Buck aus Lauffen vorbehalten, den Weingipfel offiziell zu eröffnen und den Besuchern „viel Freude bei ihren Entdeckungstouren“ zu wünschen.

Über 650 Fachbesucher nutzten die Gelegenheit, ein Sortiment von 320 Weinen und 30 Sekten stichprobenartig unter einem Dach zu verkosten. Das Team vom Hotel & Restaurant „Herzogskelter“ wartete mit einem reichhaltigen Speisenangebot auf. Zudem wurde der G-5-Gipfel mit einem speziellen Weinseminar, geleitet von Christina Hilker, Sommelière des Jahres 2005, bereichert. Sie stellte Frühjahrs- und Spargelweine in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen.

Die Geschäftsführer der fünf Genossenschaften sind von ihrer „neuen“ Vermarktungsstrategie voll überzeugt. „Jede WG macht ihre Frühjahrs-Weinproben und freut sich, wenn 80 bis 100 Fachhändler kommen. Wenn nun über 650 aus dem ganzen Bundesgebiet auf einmal anreisen, ist das für beide Seiten angenehm“, stellt Axel Gerst zufrieden fest.

„Die Fachhändler müssen nicht zwei- oder dreimal in die Region Zabergäu/Stromberg kommen, sondern können sich jetzt auf ein Wochenende konzentrieren“, sieht ein Weinhändler aus Paderborn den Vorteil in diesem G-5-Gipfel.

Man darf auch abwarten, wie der während des Weingipfels verteilte Fragebogen ausgewertet werden kann. Es ist angedacht, einen weiteren G-5-Gipfel im Herbst im Brackheimer Bürgerzentrum zu veranstalten.

An den öffentlichen Kunden-Weinproben in den heimischen Kellereien wollen die 5 Genossenschaften weiterhin festhalten und am 22. März beim „Württembergischer Weinfrühling“ einen Shuttle-Bus-Verkehr zwischen den fünf Weinbaubetrieben einrichten.

Den neuen Weg mit dem G-5-Gipfel für spezielle Fachmesse-Besucher wollen sie nach Möglichkeit so fortführen, wie es jetzt einen erfolgreichen Anfang genommen hat. Die Chancen dafür stehen sicher nicht schlecht! –rob-

Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater

Nächster Kurs bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken startet am 3. April

Viele Hausbesitzer und Bauherren überlegen sich angesichts der immer noch sehr hohen Strom-, Gas- und Ölpreise, wie sie ihre Energiekosten so niedrig wie möglich halten können. Dabei sind Gebäudeenergieberater gefragt. Sie erstellen energetische Gebäude-Analysen und entwickeln Modernisierungskonzepte, um die Energiebilanz von Gebäuden zu verbessern. Außerdem sind sie dazu berechtigt, Energieausweise auszustellen.

Das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet seit 2004 den Lehrgang „Gebäudeenergieberater (HWK)“ an. Rund 250 Handwerksmeister, Ingenieure und Architekten haben den Lehrgang seither absolviert. Der nächste Kurs beginnt am 3. April 2009. Er umfasst 200 Unterrichtsstunden und findet freitagabends und samstags

statt. Neben den Gebieten Bauwerk und Baukonstruktion, Bauphysik und Technische Anlagen stehen auch die Energieeinsparverordnung und Modernisierungsplanung auf dem Programm. Abgerundet wird der Lehrgang mit praktischen Übungen zu Luftdichtheitsmessungen mit Blower-Door und zur Thermographie. Ziel ist es, den Teilnehmern eine umfassende Beratungskompetenz zu vermitteln.

Erfüllen Teilnehmer bestimmte Förderkriterien, werden ihnen durch die Fachkursförderung der Europäischen Union bis zu 50 Prozent der Lehrgangskosten erstattet.

Weitere Informationen gibt es bei Martin Goeckemeyer, Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer, Telefon 07131/791-2706.

Konjunkturmaßnahmen für Kommunen und den Mittelstand

Infopaket mit Links zum Konjunkturpaket

Aktuelle Informationen und Internetquellen zu den Konjunkturpaketen I und II und zur Umweltprämie hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) für Kommunen, Mittelstand und Bürger auf ihrer Homepage www.heilbronn-franken.com zusammengestellt.

Die gegenwärtige wirtschaftliche Situation ist von starker Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung geprägt. 50 Milliarden Euro schwer ist die Kurbel, welche den Motor

der deutschen Wirtschaft wieder zum Laufen bringen soll. Das haben Bund und Länder jüngst beschlossen. Groß ist aber die Unkenntnis darüber, welche Pakete wann und wie greifen. Wer für welche Projekte aus welchen Projekten Mittel bekommt und was letztlich beim Bürger verbleibt.

Aus diesem Anlass bietet die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) unter der Adresse www.heilbronn-franken.com/konjunkturpaket vor allem den regionalen Unternehmen, Kommunen und Bürgern aktuelle Informationen und direkte Links zum Thema Konjunkturpakete I und II aus den Bereichen Bund, Land und Kommune und zur Umweltprämie welche Pkw-Halter bekommen, die sich für den Kauf eines neuen und gleichzeitig zur Verschrottung eines alten Fahrzeugs entscheiden. Die Voraussetzungen für eine zügige und konsequente Umsetzung des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes sowie des Infrastrukturprogramms des Landes sind geschaffen. „Es ist zu hoffen, dass damit rasch und nachhaltig positive Impulse für Wirtschaft und Arbeitsplätze in unserer Region Heilbronn-Franken gesetzt werden können“, betont Steffen Schoch, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF).

Weitere Informationen bei Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Weipertstr. 8 – 10, 74076 Heilbronn, Telefon: 07131/7669-860, Fax: 07131/7669-869, info@heilbronn-franken.com, www.heilbronn-franken.com

Mitarbeiter-Jubiläum bei Layher

Bereits seit 25 Jahren gehören Ulrich Diefenbacher und Ulrich Reif zur Layher-Familie und tragen auf ganz unterschiedliche Weise zum Erfolg der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG bei:

Der 56-jährige Ulrich Diefenbacher aus Leonbronn sorgt seit einem Vierteljahrhundert als Werksschutzkraft auf dem gesamten Werksgelände für die Sicherheit von Menschen und Maschinen. Für die Layher-Liefertreue ist der 44-jährige Ulrich Reif aus Kleingartach mitverantwortlich: Als stellvertretender Kolonnenführer in der Verladeabteilung kümmert er sich zusammen mit seinen Kollegen für die sachgemäße Beladung von den bis zu 56 Lkws, die täglich das Werksgelände mit Layher-Produkten verlassen.



Während einer gemeinsamen Feier Anfang März dankten Vertreter der Gesellschafter sowie die Abteilungsleiter und der Betriebsratsvorsitzende Anton Reinhold den Jubilaren für deren Engagement, Treue und Loyalität gegenüber der Firma Layher und überreichten ihnen ein kleines Präsent. Die 1945 gegründete Wilhelm Layher GmbH & Co. KG aus Güglingen-Eibensbach ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März 2009, 19.30 Uhr in die Gymnastikhalle 1 im Vereinszentrum ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Mitgliederverwaltung
5. Bericht Wirtschaftskasse
6. Bericht Hauptkasse
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Technischer Leiter
10. Haushaltsvoranschlag 2009
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Bekanntgaben und Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Montag, 16. März 2009, schriftlich beim geschäftsführenden Vorsitzenden Michael Lang einzureichen.

Bei der Jahreshauptversammlung stehen wichtige Personalentscheidungen in der Vorstandschaft an. Nachdem der TSV Güglingen nunmehr bereits seit einem kompletten Jahr ohne

1. Vorsitzenden ist, endet nun auch die Amtsperiode des geschäftsführenden Vorsitzenden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich aus erster Hand einerseits über ein sicherlich nicht langweiliges Jahr Vereinsgeschichte zu informieren, andererseits gilt es die Weichen für das kommende Jahr zu stellen.

Es wäre schön, wenn die vergleichsweise hohe Teilnehmerzahl an der Hauptversammlung des vergangenen Jahres nicht nur gehalten sondern noch verbessert werden könnte.

Altpapiersammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 14. März, die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch. Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit.

Abt. Fußball

FSV Schwaigern – TSV Güglingen 2:2

Mit der unerwartet offensiven Aufstellung des TSV kam der Titelaspirant aus Schwaigern am 8. März lange Zeit nicht zurecht. Durch die aggressive Spielweise war Güglingen in der ersten Hälfte sogar leicht überlegen und hatte ein paar vielversprechende Konter. Die Führung brachte aber ein vom Torwart unterschätzter Freistoß von Holger Schmidt, der direkt im Tor landete (30.).

Die Gastgeber konnten nur kurz darauf mit einem Freistoß an der Strafraumgrenze ausgleichen (35.). Insgesamt hatte man Schwaigern in der ersten Hälfte aber im Griff. Noch vor der

Pause fiel dann die erneute Führung für Güglingen. Nach Unsicherheiten beim gegnerischen Torwart reagierte Steffen Heidinger gedankenschnell und verwertete den Abprall zum 2:1 (45.).

Nach dem Seitenwechsel ging es ebenso kampfbetont weiter. Schwaigern wollte sich auf eigenem Platz nicht geschlagen geben und hatte in der zweiten Hälfte viele Standardmöglichkeiten. Erneut fiel der Ausgleich nach einem Freistoß (68.), als Schwaigern seine beste Phase hatte. Güglingen ließ sich davon aber nicht unterkriegen und kämpfte bis zum Schluss. Gegen Ende hätten beide Teams das Spiel noch für sich entscheiden können, das Unentschieden war aber ein gerechtes Ergebnis.

Vorschau

Am Sonntag, 15. März, empfängt der TSV Güglingen den TSV Biberach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve ist an diesem Tag spielfrei.

Abt. Prellball

Süddeutsche Jugendmeisterschaft 2009

TSV Güglingen hat sich erneut für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert

Am Samstag, 7. März, erkämpfte sich unsere männliche Jugend 15 – 18 den dritten Platz und erreichte damit ihre Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft am 02. – 03. Mai in Hülsede/Hannover. Der TSV Güglingen tat sich zu Beginn des Turniers schwer, vor allem da sie wieder einmal nur mit drei Spielern antreten konnten. Hinzu kam, dass Niklas D. vom PV Gundernhausen zum ersten Mal in dieser Mannschaft mitspielte.

Das erste Spiel gegen den Erzrivalen Waiblingen verlor man unverdient knapp mit einem Ball. Mit dieser Niederlage im Hinterkopf verlor man das folgende Spiel gegen Zell-Weierbach unglücklich und hoffte auf eine Besserung nach einer längeren Spielpause. Als Aufbauegner musste dann der TSV Ludwigshafen herhalten und unsere Jungs spielten sich den Frust aus dem Leib.

Mit neuer Spielfreude und Selbstvertrauen konnte man die darauf folgenden Spiele gegen Oberschopfheim und Offenburg klar für sich entscheiden. Damit war noch lange nicht Schluss, denn es stellte sich heraus, dass drei Teams punktgleich auf Platz 2 lagen und so mussten Entscheidungsspiele ausgetragen werden.



Der TSV Güglingen nutzte direkt seine erste Chance und schlug Oberschopfheim erneut und war somit qualifiziert für die Deutsche Meisterschaft. Hierbei gratulieren wir unseren Jungs Thore Schindler, Friedrich Kinsel und Niklas Dörr zum 3. Platz und wünschen ihnen viel Erfolg und Begeisterung in Hülsede.

Ein weiterer Dank geht an unsere überragenden Schiedsrichter Heiko Schindler und Achim Schindler, die den Schwäbischen Turnerbund und den TSV Güglingen auch mit ihrer Leistung gut vertreten.

A. S./T. S.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B2

SV Schozach II – TSV Güglingen II 6:3

Schhhhhh schade. Das war's wohl mit dem Aufstieg. Schozach, der direkte Konkurrent um den Aufstieg, war einen Tick besser, hatte mehr Glück – oder beides zusammen. Wie auch immer: die Leistung unserer Jungs war klasse. Die Güglinger Punkte verbuchten Zipperlein, Kulbarts S. und Pfanzer in den Einzeln.

Jungen U18 Kreisklasse A1

Spfr. Stockheim – TSV Güglingen I 6:2

Das war deutlich. Gegen starke Stockheimer reichte es ersatzgeschwächt leider nur zu zwei gewonnenen Spielen. Den ersten Punkt erspielten Neubacher/Schmieder im Doppel. Im Einzel gewann B. Neubacher.

Herren Kreisklasse D2

SV Bad Wimpfen-Hohenstadt III – TSV Güglingen III 6:9

TSV Güglingen III – TSV Weinsberg V 7:9

Im Kampf um die rote Laterne behielt unsere dritte Herrenmannschaft gegen Bad Wimpfen die Oberhand – und bleibt trotzdem Letzter. Immerhin gelang der Anschluss beim Punktverhältnis. Schade, dass sich im Folgespiel dieses Erfolgserlebnis nicht auszahlt hat. Die in der Tabelle deutlich höher platzierten Weinsberger hatten auf jeden Fall richtig zu beißen. Letztendlich fehlte nur ein gewonnener Ballwechsel zum verdienten Unentschieden – tragisch. Gegen Bad Wimpfen punkteten Schubring/Zipperlein und Kulbarts/Alonso im Doppel sowie Sigmund (2), Kulbarts, Alonso (2) und Zich (2). In der Partie gegen Weinsberg gewannen Sigmund/Schubring, Kulbarts/Alonso und Hübner/Zich im Doppel plus Sigmund (2), Schubring und Zich im Einzel.

Herren Kreisklasse A2

TSV Güg. I – SV Massenbachhausen II 3:9

Bei der ersten Herrenmannschaft ist gegenwärtig Sand im Getriebe. Es läuft einfach nicht. Das nagt am Selbstbewusstsein, enge Einzelpartien werden verloren. So auch gegen Massenbachhausen, das sicher stark, aber auch nicht so brüllend überlegen war, wie es das Ergebnis ausdrückt. Jetzt heißt es die Backen zusammen zu kneten und in den entscheidenden Partien das Letzte rauszuholen. Es siegten Winkler/Urli im Doppel und Harrer sowie Urli in den Einzeln.

MW

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 14. März

8.00 Uhr Altpapiersammlung

in Güglingen (ohne Stadtteile)

12.30 Uhr Jugendfußball

TSV Nordheim I – TSV-E-Junioren I

TSV-E-Junioren II – SV Leingarten II

13.00 Uhr Jugendhandball

Weibl. E-Jugend – Spieltag in Heilbronn

13.30 Uhr Jugendfußball

TSV-D-Junioren II – SV Schluchtern II

15.00 Uhr Jugendfußball

TSV Clebronn I – TSV-D-Junioren I

15.00 Uhr Mädchenfußball

TSV-C-Juniorinnen – TSG Heilbronn

15.00 Uhr Jugendfußball

VfL Neckargartach – TSV-C-Junioren

15.30 Uhr Tischtennis

TSV Jungen U 18 – Spfr. Neckarwestheim

16.15 Uhr Mädchenfußball

TSV-B-Juniorinnen – Spfr. Neckarwestheim II

16.15 Uhr Jugendfußball

SGM Hausen – TSV-A-Junioren

18.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren III – FC Kirchhausen IV

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Schach

TSV Talheim – SG Meimsheim-Güglingen 2

10.30 Uhr Jugendfußball

TSV-B-Junioren – SGM Biberach

10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

VfR Grobbottwar – TSV Güglingen II

12.15 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)

SC Neubulach – TSV Güglingen I

13.15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen Res. – TSV Biberach Res.

13.30 Uhr Jugendhandball

TSV Weinsberg – TSV männl. D-Jugend

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – TSV Biberach

15.00 Uhr Mädchenhandball

SG Neckarsulm – TSV weibl. A-Jugend



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

TSV Untergruppenbach – SVF 1:2

In einer von zahlreichen Fehlpässen geführten Partie gelang dem SVF auf schlecht bespielbarem Platz unter widrigem Wetter bei Dauerragen der 1. Sieg der Rückrunde. Im ersten Spielabschnitt war man die bessere Mannschaft und hatte zwar etliche Tormöglichkeiten, jedoch wartete man immer zu lange und vergab diese kläglich. So musste man bis zur 50. Minute warten ehe Spielertrainer J. Echtenacher mit einem Freistoß-Schlenzer aus 20 m die verdiente Führung erzielen konnte. Als J. Wolff im Nachschuss in der 62. Minute ein weiteres Tor schoss schien die Partie gelaufen. Jedoch konnten die nie aufsteckenden Untergruppenbacher bereits 5 Minuten später nach einem Eckball per Kopf den Anschlusstreffer setzen. Danach passierte nicht mehr viel, die Gäste waren harmlos und der SVF tat nicht mehr als notwendig.

Vorschau

Am Sonntag, 15. März, empfängt man die Mannschaft aus Massenbach. Spielbeginn ist 15 Uhr, ein Reservespiel findet nicht statt. Im Anschluss an das Spiel haben wir das Sportheim für das Anschauen der Bundesligapartien Werder Bremen – VfB Stuttgart und Hamburger SV – Energie Cottbus geöffnet.

Abt. Jugendfußball

Am Samstag starten wir in die neue Saison. Hoffentlich macht das Wetter mit, da unsere Jungs schon ungeduldig dem Saisonstart im Freien entgegen fiebern.

E-Jugend

Heimspiel gegen VfL Brackenheim II, Spielbeginn um 12.30 Uhr

D-Jugend

Die SGM ist beim TSV Clebronn II zu Gast, Spielbeginn 13.30 Uhr

Abt. Tischtennis

TSG 1845 Heilbr. 3 – SVF-Jungen U12 6:0

Hier zeigte sich einmal mehr die gute Nachwuchsarbeit der TSG Heilbronn, die schon bei den Kleinsten ansetzen und damit gegen unsere Jugendlichen einen deutlichen Erfahrungs-

vorsprung haben. Dennoch haben sich Michaela, Andre, Finn, Yannick und Christian gut verkauft und hatten sogar Satzgewinne zu verzeichnen.

TSG 1845 Heilbronn 3 – SVF-Jungen 1 6:0
Gegen die 3. Heilbronner Jungen-U18-Mannschaft hatte man keine Chance und unterlag deutlich.

TSG 1845 Heilbronn 6 – SVF-Jungen 3 2:6
Obwohl nicht in Bestbesetzung angetreten, konnte man dank einer ganz starken Mannschaftsleistung dennoch einen überraschend deutlichen Erfolg feiern. Die Siegpunkte holten Markus G./Tobias im Doppel, sowie Markus G. 2x, Tobias, Sina und Markus W. je 1x in den Einzeln.

TSG 1845 Heilbronn 5 – SVF-Herren 1 8:8
Ohne etatmäßige Spitzenspieler musste man in Heilbronn antreten und konnte einen Achtungserfolg verbuchen. Das Unentschieden war hoch verdient und mit ein wenig Glück hätte man auch als Sieger von den Tischen gehen können. Die Punkte holten Hegebart/J.-M. Walger und Zipperle/J. Walger im Doppel, sowie P. Hegebart 2x, S. Gross, B. Zipperle, J. Walger und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

TSV Stetten – SVF-Herren 2 9:3
Mit dreifachem Ersatz musste man die Reise zu den starken Gastgebern nach Stetten antreten und stand erwartungsgemäß auf verlorenem Posten. Allerdings schlugen sich die Ersatzspieler sehr gut und konnten für die eigenen Punkte sorgen. Die Zähler verbuchten Jennert/Arnold im Doppel, sowie S. Arnold und A. Mann je 1x in den Einzeln.

TSB Horkheim 4 – SVF-Herren 3 9:2
Nach den siegreichen Wochen der jüngsten Vergangenheit musste sich auch die Dritte mal wieder geschlagen geben. Gegen Horkheim hatte man keine echte Chance. Die beiden Punkte für unsere Farben holten das Doppel Mayer/Arnold sowie A. Mann 1x im Einzel.

Vorschau:

Samstag, 14.03.

13.00 Uhr: TSB Horkheim – SVF-Jungen 2

13.15 Uhr: SVF-Jungen-U12 – SV Neckars. 2

15.30 Uhr: SVF-Jungen 1 – TSG 1845 HN 2

17.00 Uhr: SVF-Herren 3 – DJK-SB Heilbronn

18.00 Uhr: SVF-Herren 1 – TSV Meimsheim 2
eis

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 14. März, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

GSV Eibensbach – Spfr. Stockheim 1:10
Im Kampf David gegen Goliath erwischte der neu formierte GSV einen guten Start und bot eine couragierte Leistung. Nachdem der schwache Schiedsrichter einen klaren Elfmeter mit Notbremse für den Gastgeber verweigerte, erzielten die Gäste im Gegenzug die Führung und übernahmen die Initiative.

Durch eine schwere Verletzung von Daniel Rösinger musste das Spiel um 30 Min. unterbrochen werden. Die unter Schock stehenden Gastgeber verloren danach völlig den Faden und kamen nicht mehr in die Zweikämpfe. Die starken Gäste aus Stockheim hatten nun leichtes Spiel und bestimmten das Geschehen deutlich. Der GSV gab sich zwar nie geschlagen, aber zu mehr wie einem Ehrentreffer durch Benjamin Gerstenlauer reichte es nicht mehr. Zu erwähnen wäre noch das unsportliche Verhalten einzelner Stockheimer Spieler gegenüber Spieler und Zuschauern, welches auf einem Sportplatz nichts zu suchen hat.

Die Fußballer des GSV Eibensbach wünschen auf diesem Weg ihrem Mitspieler Daniel alles Gute und gute Besserung.

Die Begegnung der Reserve fiel den widrigen Witterungsverhältnissen zum Opfer und wird voraussichtlich am 26.03.09, um 19:00 Uhr, nachgeholt.

Vorschau

Die 1. Mannschaft ist am kommenden Sonntag bei Leingarten II zu Gast, Spielbeginn ist um 13:15 Uhr.

Die 2. Mannschaft ist spielfrei.

Trainingszeiten Aktive

Dienstags, 19:30 Uhr

Freitags, 19:30 Uhr

Interessierte und Neugierige sind jederzeit willkommen.

Jahreshauptversammlung

Der GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März 2009, 20:00 Uhr in der Vereinsgaststätte „Flügelau“ ein.

Folgende Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht Vorstand
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Kassier
6. Berichte der Abteilungen (Jugend, Fußball, Gymnastik, Sing4fun)
7. Wahlen
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Kassier/-in
 - Schriftführer/-in
- Zu bestätigen sind:
 - AL Gesang, Stv. Gesang, Akt. Mitglied
 - Gesang, Akt. Fußball, Stv. Akt. Fußball
8. Anträge
9. Verschiedenes

Guido Welsch, GSV Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortragsabend

Am Freitag, 13. März, 19.30 Uhr, spricht Roland Rösch aus Heilbronn bei uns in Güglingen in der Herzogskelter.

Herr Rösch wird uns mit seinem Vortrag „Alle reden vom Wetter“ eine Einführung in die Wetterkunde geben. Es ist mit Sicherheit für jeden interessant zu hören, wie man Wetterzeichen erkennt und wie man sie dann auch deutet. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und allen anderen Wetterinteressierten.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am 12.03.2009, 14.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße. Wir beginnen mit einer Andacht und dem Kaffee Trinken. Dann hören wir etwas zur Geschichte unserer Heimat: Dr. Dietrich Wintterlin hat nachgeforscht und berichtet uns aus der Zeit, bevor die Burg eine Ruine war, zum Thema: „Der Minnegesang auf Burg Blankenhorn“. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen.

Herzlichen Gruß vom ganzen Team!

Sabine Haiges, Tel. 13297.

Partner in Europa e. V. Güglingen



Jahreshauptversammlung am 6.3.2009

Am 6. März hielt der Verein „Partner in Europa Güglingen“ seine Jahresversammlung im Gasthaus „Weinsteige“ ab. Von 68 Mitgliedern waren 27 gekommen und wurden durch die Vorsitzende Irene Gutbrod begrüßt.

Bericht der Vorsitzenden: Rückblick auf 2008, herausragend vor allem das Wochenende am 3. – 5. Oktober mit unserem Madrigalchor, der zusammen mit dem Dorking Chamber Orchestra ein sehr schönes Konzert gab.

2009 steht uns im Juni das große Wochenende „Europa hat gewählt“ bevor. Es werden 23 Personen aus Auneau und 33 aus Dorking erwartet, darunter auch 10 Schüler. 40 Betten werden gebraucht vom 18. bis 21. Juni.

Die Formulierung der Antragstellung zwecks Fördergelder von Brüssel war sehr zeitaufwändig und mühsam, da das Formular immer wieder als nicht ausreichend zurückgeschickt wurde. Unter anderem besuchten Irene Gutbrod und Katrin Stöhr-Klein zwei Fortbildungen in diesem Zusammenhang. Glücklicherweise können wir uns mit Fragen an das IPZ in Bonn wenden. Eine solche Anlaufstelle gibt es für die Briten und die Franzosen nicht.

Der NABU Güglingen plant unter der Leitung von Renate Nowak eine Reise nach Dorking mit dem dortigen Naturschutzbund und zwar vom 23. – 28. August 2009.

Der Tennisclub plant eine Reise nach Auneau am Fronleichnamwochenende.

Vom 21. bis 23. Mai besucht unser Musikverein Auneau. Die Reise erfolgt per Bus, die Unterbringung privat.

Bericht der Schriftführerin Doris Petzold: Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr bis zur heutigen Jahreshauptversammlung 6-mal getroffen. Die Protokolle sind bei der Vorsitzenden einzusehen.

Kassenbericht des Kassenwarts Joachim Knecht. Von Thomas Stanzel, Kassenprüfer, wurde eine korrekte, saubere und vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Kontostand am 31.12.2008: 6.075,62 Euro. 2008 war ein relativ ruhiges Jahr, 2009 wird es mehr Umsätze geben.

Es wurden keine Anträge gestellt.

In Vertretung des Bürgermeisters Klaus Dietrich dankte Frau Schuh dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Vereinsmitgliedern für ihre Mitarbeit im Verein, vor allem auch für die Gastfreundschaft gegenüber den englischen und französischen Besuchern. Sie drückte auch ihre Freude über das In-Gang-Kommen der schulischen Beziehungen zwischen den Partnerstädten aus. Der Vorstand wurde unter Beifall einstimmig entlastet.

Die Wahlen des Vorstandes mit Ausnahme der zweiten Vorsitzenden, Birgit Schickner, führte Werner Gutbrod durch. Irene Gutbrod, Katrin Stöhr-Klein und Joachim Knecht wurden einstimmig wiedergewählt. Doris Petzold stellte ihr Amt zur Verfügung, erklärte sich aber, nachdem noch kein Nachfolger/Nachfolgerin gefunden wurde, bereit, ihr Amt noch ein Jahr, bis zur nächsten Jahreshauptversammlung weiter zu führen. Sonstiges: Karl-Heinz Windolph stellt die Frage, ob sich die Arbeit mit der Antragstellung an Brüssel gelohnt habe. Laut Irene Gutbrod weiß man dies noch nicht. Der Bescheid kann u. U. erst einige Tage vor dem geplanten Wochenende eintreffen.

Frau Agnes Durst äußerte ihre Skepsis im Zusammenhang mit dem geplanten Musikprogramm durch die Gruppe Schyton aus Güglingen. Die Musik treffe womöglich nicht den Geschmack von Jung und Alt gleichermaßen. Allgemein war man der Ansicht, dass sich dies vereinbaren ließe. Renate Nowaks Idee, das Jugendhaus als Anlaufstelle zu nutzen fand keine Zustimmung.

Knut Ahrens wies darauf hin, dass er die Rundmails nicht erhalte. Man vereinbarte den Austausch der aktuellen Mail-Adressen.

Doris Petzold

Gesangverein Liederkrantz Güglingen



Geänderte Chorprobe

Am Freitag, dem 13.03.2009 haben die Frauen wieder um 18.45 Uhr Chorprobe, die Männer kommen um 19.45 Uhr dazu.

iwa

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Am Freitag, 27. Februar, fand im Schneckenstüble des Sängerheims in Weiler vor 28 Vereinsmitgliedern unsere 35. Hauptversammlung statt. Nach Begrüßung, Totenehrung und den Berichten der Funktionäre konnte Bürgermeister Böhringer die Entlastungsprozedur durchführen und anschließend die notwendigen Wahlen vornehmen. Auf 2 Jahre wurden einstimmig gewählt der 2. Vorsitzende, der Schriftführer, der Zuchtwart Geflügel, die Jugendleiterin und ein Kassenprüfer. Alle Gewählten nahmen die Wahl an und der Wahlleiter wünschte gutes Gelingen. Nachdem keine Anträge zur Tagesordnung vorlagen, konnte der 1. Vorsitzende Andreas Oehler die Ehrungen vornehmen, die für 15 bzw. 25 Jahre Treue zum Verein mit einem kleinen Präsent und der unvermeidbaren Ehrennadel belohnt wurden. Eine besondere Ehrung wurde dabei unserem Zuchtwart für Kaninchen, Reinhold Sigloch zuteil, der neben 25 Jahre Vereinszugehörigkeit vor allem für seine herausragenden züchterischen Erfolge geehrt wurde, Landessieger und Bundessieger 2008 in der Sparte Kaninchen. Anschließend wurden noch die diesjährigen Termine bekannt gegeben und der 1. Vorsitzende konnte nach dem Punkt Verschiedenes die diesjährige Hauptversammlung für beendet erklären. Nach dem offiziellen Teil wurde bei einem kleinen Vesper, gereicht durch Mitglieder des Sängerheims, noch lange über die Ausführungen der Funktionäre und dem Vereinsleben allgemein diskutiert.

SF

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Die Jahresfeier des Liederkrantzes – Eine gelungene Vorstellung

Die Chöre Pfaffenhofen, Männergesangverein Kürnbach und Weitblick Arnbach boten dem Publikum ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Neben einem bunten Reigen bekannter UFA Tonfilmmelodien war das Thema Himmelslichter unter dem alles was sich so am Himmel bewegt besungen wurde.



Major Tom und Fred vom Jupiter machten den Anfang, danach ging in Capri die Sonne unter und die Fischer fuhren mit ihren Booten hinaus. Mit Heimat deine Sterne wurde das Heimweh unter dem Sternenhimmel in der Fremde besungen. Mit dem Lied von Adam and Eve „Wenn die Sonne erwacht in den Bergen“ begann ein neuer Tag. Dass Sonne und Mond sich am Himmel abwechseln und nicht zusammenkommen hat das Lied Lady Sunshine und Mister Moon verdeutlicht. Pfaffenhofen und Arnbach verschenkten dann gemeinsam einen „Stern der deinen Namen trägt“. Nach einem anhaltenden Beifall wurde Sierra Madre del Sur angestimmt, bei dem dann auch das Publikum kräftig mitsang. Bevor die Ehrungen längjähriger Mitglieder durchgeführt wurden, machte der Vorstand

Geehrt wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft: Frau Erika Durst, Frau Helga Hildenbrand, Frau Gertrud Kleiner, Frau Anni Wachtstetter und Herr Kurt Rebstock. Für 30 Jahre Frau Irma Böckle und für 25 Jahre aktives Singen Frau Ilse Durst und Frau Dorle Kohler. Allen Jubilaren nochmals herzlichen Dank für die Treue zum Liederkrantz. Die Schätzfrage, was wiegen 19 Sängerinnen und Sänger plus ihrem Chorleiter H. Andreas Büttner beschäftigte die Gemüter. Das Bild, welches die Sänger beim Wiegen bei der Fa. A&S zeigte, war auf einer großen Leinwand zu sehen. 4 Vertrauenspersonen setzten sich während dem zweiten Programmteil in einen stillen Raum und werteten, nachdem Sie das Wiegeergebnis in einem verschlossenen Umschlag erhalten hatten, die abgegebenen Schätzungen aus.



Volker Munz in seiner Ansprache auf ein kleines Vereinsjubiläum aufmerksam. Vor 50 Jahren, 1959 war der Liederkrantz Pfaffenhofen noch ein reiner Männerchor. Die Zahl der Sänger war zeitweise so niedrig, dass Lehrer Yelin, manchmal gar nicht mit der Singstunde begann. In Pfaffenhofen gab es aber einige junge Frauen, die gerne in einem Chor singen wollten. Die Skepsis der Männer war groß, ob denn das mit dem Singen bei den Frauen funktionieren würde. Sie beauftragten H. Hermann Schütz mindestens 16 Unterschriften zu bringen, dann wollte man einem Frauenchor zustimmen. Die Unterschriften kamen zusammen und die Singstunde konnte beginnen. Noch im selben Jahr wurde dann aus beiden Chören der gemischte Chor gegründet, so wie er heute noch besteht.

Nach Ende des Programms konnten dann die Preise an die Gewinner übergeben werden. Der erste Preis, 10 Zentner Holzbriketts, ging an einen Sänger des Männergesangvereins in Kürnbach. Der zweite Preis, eine elektrische Kettensäge, gewann Frau Essl.

Der Liederkrantz Pfaffenhofen bedankt sich nochmals ganz herzlich bei den örtlichen Gewerbetreibenden für die großzügige Unterstützung mit Sachspenden und Geldzuwendungen. Für das Jahr 2010 gibt es bereits Überlegungen über das Motto der Jahresfeier. Dies ist wieder ein abgeschlossenes Projekt und wer Interesse hat mitzumachen kann sich für weitere Informationen an Volker Munz wenden. Wir würden uns freuen neue Gesichter im Chor zu haben oder mit einer Gruppe neuer Sänger ein oder zwei Lieder zu dem Motto einzustudieren.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Halbtageswanderung

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde herzlich ein zu einer 2 1/2-stündigen Rundwanderung auf dem Geigersberg in Brackenheim. Es gibt keine größeren Steigungen zu bewältigen. Wanderführer: Werner Gebhardt.

Sonntag, 15.03.09, Treffpunkt mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben) 13.00 Uhr bei der Mediothek Güglingen. (sz)

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Familienabend

Unser jährlicher Familienabend ist am Sonntag, 15. März, um 18 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern. Auf dem Programm steht ein kurzer Jahresrückblick. Dazu wird der Film von der 1200-Jahr-Feier von Frauenzimmern gezeigt.

LandFrauen Güglingen

„Alptraum Sennerin“

Beim letzten Vortrag im Winterhalbjahr erzählt Kerstin Krauter von ihren Erlebnissen als Sennerin. Traumberuf oder Alp-Traum? Freuen Sie sich auf diesen bestimmt ungewöhnlichen Erfahrungsbericht. Wann: 17. März 2009; 19.30 Uhr; Wo: Vortragsraum der Mediothek

Bitte vormerken:

Mitgliederversammlung am 31. März, wieder in der Herzogskelter. Dorothee Hahn

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 17.03.2009, um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Katastrophenschutz

Die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Mittwoch, 18.03.2009 um 20.00 Uhr im Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten, bei Verhinderung bitte bei Bernd Neubauer melden.

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert

Am 21. März 2009 findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 19:30, Uhr die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet € 4,00. Neben bekannten Filmmelodien aus „Spirit: Stallion of the Cimarron“, Musical-Hits im „Andrew-Lloyd-Webber-Portrait“, der Polka „Böhmischer Traum“ u. v. m. wird den Gästen ein umfangreiches Programm geboten.

Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt.

Bezirksimkerverein Zabergäu

Am Sonntag, dem 29. März 2009, findet um 14:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bezirksimkerverein Zabergäu in der Gaststätte „Weinsteige“ in Güglingen statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Wahlen;
8. Verschiedenes.

Als Rednerin konnte dieses Jahr Frau Ute Gasselin gewonnen werden. Frau Gasselin ist für Ihre ausführlichen und leicht verständlichen Praxisberichte aus Fachzeitschriften für Imker bekannt.

Gerade das Frühjahr bietet interessierten, naturverbundenen Menschen die beste Gelegenheit mit der Imkerei zu beginnen. Wer seinen Frühjahrsspaziergang mit offenen Augen und Ohren unternimmt, kann überall Bienen belauschen, die Nektar und Pollen sammeln, um Ihre Brut zu ernähren. Immer weniger Honigbienen leben im Zabergäu. Dadurch sinkt zwangsläufig die Bestäubungsrate bei Beerensträuchern und Obstbäumen. Wer sein eigenes süßes Obst ernten will, ist auf die Honigbiene als Blütenbestäuberin angewiesen. Interessierte Gäste und Freunde der Imkerei sind also herzlich willkommen. Nur die Bienen haben Stacheln, die Imker sind sehr umgängliche Menschen.

Weitere Informationen, eindrucksvolle Bilder und Berichte haben wir auf unserer Homepage unter www.Imker-Zabergäu.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Bernd Schickner (1. Vorsitzender) unter Tel. 07135/960216 sowie Herr Gerhard Hilprecht (Schriftführer) unter Tel. 07135/4792 gerne zur Verfügung.

NABU Güglingen



www.nabu.de

Klima- und Artenkiller: torfhaltige Blumenerde

NABU empfiehlt naturverträgliche Alternativen

Wer Natur schützen möchte, verwendet für seine Blumen und Pflanzen torffreie Blumenerde. Darauf weist der Naturschutzbund NABU hin. Leider ist vielen Hobbygärtnern nicht bewusst, dass sie ein Stück wertvollen Lebensraum zerstören, wenn sie torfhaltige Blumenerde verwenden. Moore werden großflächig entwässert, um den Torf darin abzubauen. Obwohl Torf kaum Nährstoffe hat, wird er Blumenerde beigemischt. Denn solange er feucht bleibt, kann er viel Wasser speichern. Doch trocknet die Erde, so trocknet auch der Torf. Er verliert die gewünschte Eigenschaft und zerfällt völlig. Nährstoffreich und billiger ist Kompost – zum Beispiel aus dem eigenen Garten. Er braucht keinen zusätzlichen Dünger und ist umweltfreundlich. Als weitere Alternative zu Torf bieten sich Rindenmulch und Holzfasern an. Sie können trocknen und behalten trotzdem die Fähigkeit, Wasser zu speichern. Der Handel bietet Blumenerde ohne Torf an.

Moore speichern große Mengen an CO₂, denn der Torf darin besteht aus nicht verrotteten Pflanzenteilen. Das CO₂, das die Pflanzen wäh-

rend ihres Wachstums gespeichert haben, bleibt so dauerhaft im Moor gespeichert. Doch wenn Moore zerstört werden, um den Torf wirtschaftlich zu nutzen, gelangt das CO₂ in die Atmosphäre und trägt zur Klimaerwärmung bei. Tiere und Pflanzen, die im Moor leben, sind hervorragend angepasst. Zu ihnen gehören zum Beispiel der Moorfrosch, seltene Schmetterlinge und Libellen. Aber auch der Sonnentau, eine fleischfressende Pflanze, hat sein Zuhause im Moor. Mit dem steten Rückgang der Moore besteht für viele Arten die Gefahr auszusterben, weil sie von diesem Lebensraum abhängig sind. Weitere Tipps zum naturfreundlichen Gärtnern enthält die Broschüre „Gartenlust“. Sie ist gegen fünf Briefmarken à 55 Cent zu bestellen beim NABU, Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart, Tel: 0711/96672-12, Service@NABU-BW.de

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Di., 17.00 – 18.30 Uhr
Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden auf Anfrage

Leiter: Chris Wittmershaus, Tel. 0151/11980052

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden Di., 18.30 – 20.00 Uhr

Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand:

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-queglingen.de>

Evangelische Jugend Güglingen



JesusHouse

Hallo, jetzt wird's so richtig cool:

13. – 15. März 2009 findet die ultimative Jugendfreizeit in Zaberfeld statt!

Alle JesusHäusler, die Konfirmanden, Pfarrer Dieter Kern, Ute Hofherr und Kirsten Scheid und unser Küchenteam mit Jenny Frank und Ursula Peter werden an diesen Tagen „Gemeinschaft“ durch Spiel, Spaß und Spannung auf tiefsinnige Weise testen und erleben. Lasst Euch überraschen – Ihr könnt schon jetzt gespannt sein!

Vorschau:

Mittwoch, 18. März 2009, – JesusHouse bekommt Besuch von den Kids des Jugendkreises aus Pfaffenhofen! (Und wer weiß? – Vielleicht werden wir dann in Zukunft noch mehr Leute sein ...)

Herzliche Einladung an euch alle aus Pfaffenhofen – wir freuen uns schon sehr auf euer Kommen!

Müllaktion



Mit detektivischem Gespür machen wir uns auf die Suche nach unschönen Hinterlassenschaften unserer

Mitmenschen. Nach dem Motto: „Der Dreck muss weg!“ tragen wir dazu bei, dass unsere Stadt und unsere Umwelt schöner werden. Wir führen die Aktion bei jedem Wetter durch, deshalb an geeignete Kleidung denken und möglichst Handschuhe mitbringen.

Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwochs, ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitags, 15.30 – 16.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Sonntag, 15. März, um 14:00 Uhr Zaberfeld

Wie entstand das Zabergäu? Auf einer Wanderung rund um den Spitzenberg erklärt Ihnen Naturparkführer Michael Wennes, was sich im Zabergäu in den letzten 4,7 Mrd. Jahren alles bewegte.

Gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung erforderlich. Kosten 5,00 € Erw., 2,50 € Kinder. Anmeldung bei Michael Wennes, Tel. 07046/930080, Fax 07046/930081 oder michaelwennes@t-online.de

Sonntag, 15.03., 14:00 Uhr Ochsenbach „Wilderer, Räuber und Sagen im Stromberg“

Eine Spurensuche nach historischen Begebenheiten in den tiefen Wäldern des Strombergs. Dauer der Wanderung ca. 3,5 Stunden. Erwachsene 4 €, Kinder 2 €. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anmeldung und Infos bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521.

Samstag, 21.03., 14:00 Uhr Brackenheim-Haberschlag, Treffpunkt am Kelterplatz, „Ach du grüne Neune!“

Wanderung zum Frühlingsanfang
Lernen Sie die zauberhaften Persönlichkeiten kennen, die sich hinter dem schlichten Grün verbergen, hören Sie, was sie uns für Geschichten erzählen und welche Heilkräfte sie in sich haben (Storl). Anschließend bereiten wir die Kräuter gemeinsam zu und verkosten diese. Exkursion 3 – 4 Stunden mit der Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07135/16915. Unkostenbeitrag 8 € festes Schuhwerk ist erforderlich.

Sonntag, 22.03., 13:00 Uhr Maulbronn, Klosterator

„Endlich wieder raus – erste Frühlingsboten in der Klosterlandschaft erleben“

Auf einer Frühlingswanderung rund um das Kloster wildlebende Pflanzen und Tiere entdecken, Wegstrecke ca. 5 km, Dauer ca. 4 Stunden, bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Geeignet für Familien mit Kindern und Erwachsene. Es wird ein Kostenbeitrag von 5 € erbeten. Anmeldung erforderlich bei Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

Sonntag, 22. März, um 14:00 Uhr Zaberfeld Ehmetsklinge

Lurchi und seine Freunde – einheimische Amphibien – Was sind Amphibien? Welche gibt es rund um die Ehmetsklinge? Naturparkführer

Michael Wennes erklärt alles Wichtige über diese Ausnahme-Lebewesen. Länge der Strecke ca. 3 km. Dauer ca. 2,5 Std. Gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung sind erforderlich. Kosten 5,00 € Erw., Kinder sind frei. Anmeldung bei Michael Wennes Tel. 07046/930080, Fax 07046/930081 oder E-Mail: michaelwennes@t-online.demailto:hvoith@t-online.de

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Am 28.03.2009 findet im DRK-Ausbildungszentrum Brackenheim (Georg-Kohl-Straße 45) ein Kurs in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt. Beginn um 8:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 20,- €.

Inhalt: Was ist bei einem Verkehrsunfall zu tun? Lebensrettende Maßnahmen ergreifen, Maßnahmen bei starken Blutungen und bei Schock. Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Vorgeschrieben für Führerscheinbewerber Klassen A, A1, B, BE sofern kein Erste-Hilfe-Kurs nachgewiesen werden kann.

Anmeldungen bitte unter der Tel.Nr.: 07131/6236-0. Internet: <http://www.DRK-Brackenheim.de>

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 03.04.2009, um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Schlösle in Michelbach die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Zaberfeld statt. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde unseres Ortsvereins recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des HvO-Verantwortlichen
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Revisionsbericht
7. Entlastungen
8. Wahlen: Vorsitzender, Stellvertreter des Vorsitzenden, Schatzmeister, Schriftführer, Bereitschaftsleitung, 4 Beisitzer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Sonntag, 15.3., nehmen wir am Wertungsspiel der Stadt Schriesheim teil. Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld.

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Exkursion nach Straßburg

Europa im 21. Jahrhundert – ein Europa der Regionen?

Wieviel Macht darf nach Brüssel? Braucht Europa eine gemeinsame Außenpolitik? Solche und andere Fragen stehen im Raum und können fachkundig mit dem Europaabgeordneten Rainer Wieland im Straßburger Parlament diskutiert werden.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Montag, den 4. Mai 2009, nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren. Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland, MdEP, und ein „Blick hinter die Kulissen“ des Europaparlaments.

Wir werden bei einem gemeinsamen Mittagessen die vielgerühmte elsässische Küche kennen lernen. Ein Rundgang durch die Altstadt Straßburgs zeigt Ihnen diese geschichtsträchtige Stadt von ihrer interessantesten und schönsten Seite. Erleben Sie das frühlingshafte Flair in den Gassen des malerischen Gerbertviertels.

Kosten: 30,00 € (Fahrt, Mittagessen, Stadtbesichtigung); Anmeldung: Wahlkreisbüro Untergruppenbach, Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Tel.: 07131/ 701541, Fax: 07131/797052

E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum. Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro.

Unsere Bürozeiten sind wie folgt: Mo. – Do., 8 – 14 Uhr, Fr., 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss: 30.03.2009

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Peter Hofelich in Heilbronn

Am Dienstag vergangener Woche war auf Einladung des Arbeitskreises Europa der SPD-Kreisverbände der europapolitische Sprecher der Stuttgarter SPD-Landtagsfraktion, Peter Hofelich, in Heilbronn. Er referierte und diskutierte zu den Themen Soziales Europa und die Stellung der Kommunen.

Am 18. März ist unser SPD-Bundestagskandidat in Heilbronn im Regionalbüro in der Unteren Neckarstraße, Thorsten Majer, ab 15.00 Uhr zu finanzpolitischen Themen.

Hauptversammlung

Am Dienstag, 24. März 2009, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Weinsteige“ in Güglingen lädt der SPD-Ortsverein herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht der Seniorenbeauftragten
- Aussprache und Entlastung

Wahlen: 1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r), Kassier, Schriftführer, Seniorenbeauftragte, Wahl von 3 Delegierten für die Kreisdelegiertenkonferenz

Ehrung

Jahresprogramm 2009

Verschiedenes

Änderungswünsche zu dieser Tagesordnung sind bis zum 18. März 2009 schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen. Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail: post@ingo-rust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Nominierung für die Kreistagswahl

Wir Grünen im Zabergäu laden alle unsere

Mitglieder im Wahlkreis Brackenheim ein zur Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl am 7. Juni 2009. Der Wahlkreis umfasst die Gemeinden Brackenheim, Güglingen, Pfaffenhofen, Zaberfeld (jeweils mit Teillorten) sowie Cleebronn. Die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber und ihrer Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag findet am Mittwoch, dem 18. März 2009, um 20 Uhr in Güglingen in der „Herzogskelter“ statt.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

Gemeinderatswahlen im Juni 2009

Am Sonntag, dem 7. Juni 2009, findet die Wahl des zukünftigen Gemeinderates von Güglingen statt.

Die Gemeinderäte werden auf 5 Jahre gewählt. Wir laden deshalb die Bürgerinnen und Bürger der Gesamtstadt Güglingen am 23. März 2009 um 20.00 Uhr in das Gasthaus „Weinsteige“ in

Güglingen zum offenen Gedankenaustausch ein.

Wir möchten an diesem Abend miteinander über die aktuellen Themen und Probleme unserer Stadt sowie über zukünftige Aufgaben sprechen.

Bekunden Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse an der Kommunalpolitik, an der Bürger-Union und an einer positiven Entwicklung unserer Gesamtstadt.

Interessenten, welche uns mit neuen Ideen und Anregungen unterstützen möchten, können sich auch telefonisch mit uns in Verbindung setzen.

Friedrich Sigmund Tel. 2158

Herbert Spahlinger Tel. 5658

Joachim Knecht Tel. 989511

Gerhard Steinbeck Tel. 2365

Dr. Wilhelm Stark Tel. 5772

Selbstverständlich werden alle Anrufe und Kontakte vertraulich behandelt.

Friedrich Sigmund

Fraktionssprecher der Bürger-Union